



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



JAHRESBERICHT 2016

PIASTA

INTERKULTURELLES LEBEN UND STUDIEREN
INTERCULTURAL LIVING AND LEARNING

Impressum

Universität Hamburg

Abteilung Internationales | Universitätskolleg

PIASTA – Interkulturelles Leben und Studieren

Redaktion: Alexandra Hach, Nuran Karadeniz

Fotos: UHH/RRZ-MCC/Mentz (Titelbild), Blendi Ramaj, UHH/Sukhina,

Ivan Glushkov, Hauke Lorenz, Pablo Heimplatz

Juni 2017

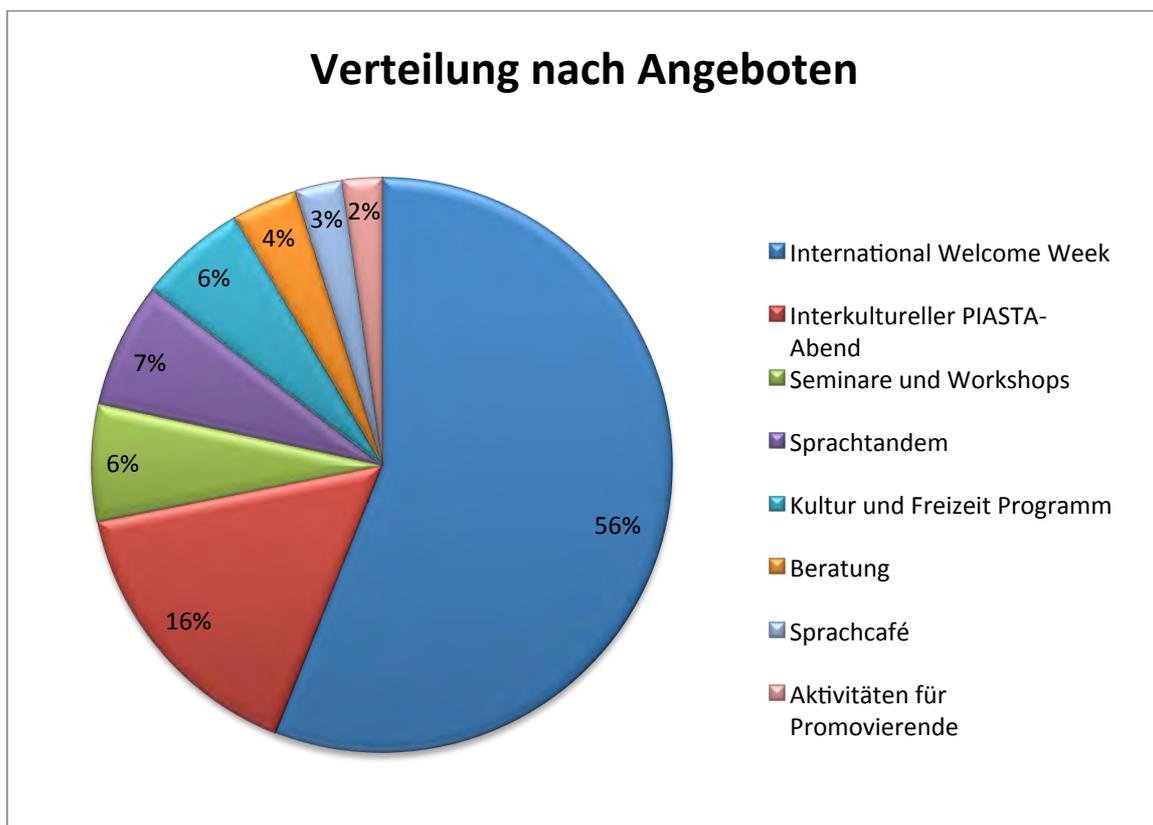
Inhaltsverzeichnis

1	2016 in Kürze	3
2	2016: Ziele, Angebote und Ergebnisse	6
2.1	Eine internationale Universität von Anfang an: Die International Welcome Week	7
2.2	Ein guter Start: Das Welcome Buddy Programm	8
2.3	Interkulturellen Austausch fördern: Sprachtandem und Sprachcafé.....	9
2.4	Gemeinsam Neues entdecken und Freunde finden: Das Kultur und Freizeit Programm.....	10
2.5	Interkultureller Treffpunkt am Mittwoch: Interkultureller PIASTA Abend	11
2.6	Schlüsselkompetenzen in interkulturellen Gruppen stärken: Das Seminar und Workshop Programm	12
2.7	Interkulturelles Engagement anerkennen: Das Certificate Intercultural Competence (CIC).....	13
2.8	Engagement von und für Promovierende: Aktivitäten für Promovierende	14
2.9	Als Bildungsausländer das Studium meistern: Information und Beratung für internationale Studierende ..	15
3	Teilnehmerstatistik, Evaluation und Veranstaltungsdokumentation.....	18
3.1	International Welcome Week	23
3.2	Das Welcome Buddy Programm	31
3.3	PIASTA-Sprachtandem und PIASTA-Sprachcafé	34
3.4	Kultur und Freizeit Programm	41
3.5	Interkultureller PIASTA Abend	47
3.6	Seminare und Workshops.....	52
3.7	Das Certificate Intercultural Competence (CIC).....	58
3.8	Aktivitäten für Promovierende.....	61
4	Das PIASTA-Team im Jahr 2016.....	66
5	Finanzierung.....	67

1 2016 in Kürze

Überblick

Im Jahr 2016 haben 9325 Studierende an Veranstaltungen teilgenommen, Beratungen in Anspruch genommen oder im Tandem ihre Sprachpraxis verbessert. Ein Teil der Studierenden nimmt an den Veranstaltungen über mehrere Semester hinweg und/oder mehrmals pro Semester teil. Die Frage, wie viele Einzelpersonen mit dem Programm im Jahr 2016 erreicht wurden, kann aufgrund des zur Verfügung stehenden Datenmaterials nur mit einer sehr groben Schätzung beantwortet werden: ca. 3.000 Personen. Es besteht eine hohe Diversität der Teilnehmer*innen: BA- und MA-Studierende, Austauschstudierende und Promovierende aus allen Fakultäten und aus über 80 unterschiedlichen Herkunftsländern. Über die Zusammensetzung der Teilnehmer*innen wird in Kapitel 3 detailliert informiert.



Verleihung des Gleichstellungspreises der Universität Hamburg an das PIASTA-Programm

Der seit 1997 vergebene Frauenförderpreis der Universität Hamburg wurde in diesem Jahr erstmals als Gleichstellungspreis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement für Gleichstellungsmaßnahmen in den

Bereichen Gender und Diversity vergeben. Den mit 10.000 Euro dotierten Gleichstellungspreis der Universität Hamburg 2016 erhielt das interkulturelle Tutor*innen-Programm PIASTA. PIASTA wird ausgezeichnet für die Förderung des konstruktiven Umgangs mit Vielfalt und die



Verbesserung der Chancengleichheit internationaler Studierender an der Universität Hamburg sowie die Förderung einer Willkommenskultur, der Kontakte und der Vernetzung internationaler und lokaler Studierender durch die Etablierung eines vielfältigen Programms in den Bereichen Willkommensangebot, soziale Aktivitäten, Sprachaustausch, spezifische Workshops und Seminare, Beratung für internationale Studierende sowie Verleihung von Zertifikaten zu kulturellen Kompetenzen, stets durch Einbindung von Studierenden und Alumni.

28th EAIE Annual Conference 13–16 September 2016, Liverpool

Auf der EAIE (Jahreskonferenz der European Association for International Education) 2016 in Liverpool wurde das



Certificate Intercultural Competence – CIC in Kooperation mit der Universität Göttingen und der LMU München im Rahmen der Session „Certificates in intercultural competence in an increasingly multicultural Germany“ erfolgreich vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden den Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Hochschulen aus ganz Europa die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der interkulturellen Zertifikate dieser drei deutschen Hochschulen veranschaulicht.

International Welcome Week 2016

Zum Start des Wintersemesters 2016/17 hat das PIASTA-Team zum achten Mal die International Welcome Week organisiert. Knapp 1.500 Erstsemester wurden mit einem vielfältigen Wochenprogramm herzlich an der



Universität Hamburg willkommen geheißen. Vom 4. bis 7. Oktober 2016 wurden von den rund 50 internationalen Tutor*innen und Stipendiat*innen 67 Veranstaltungen auf dem Campus und in Hamburg durchgeführt – für einen gelungenen Start ins Studium. Dieses studentische Engagement leistet einen großen Beitrag zur Willkommenskultur an der Universität Hamburg.

2 2016: Ziele, Angebote und Ergebnisse

In allen Programmbereichen liegt der Schwerpunkt auf der Ermöglichung interkultureller Begegnungen, da sich so die Ziele des internationalen Tutor*innen- und Stipendiat*innen-Programms am besten erreichen lassen:

- Förderung der Willkommenskultur an der Universität Hamburg
- Kontakt und Vernetzung internationaler und lokaler Studierender und die Förderung des interkulturellen Austauschs
- Wahrnehmung von Vielfalt als Bereicherung, insbesondere internationaler Studierender als Bereicherung für den Campus
- Interkulturelle Sensibilisierung und Förderung interkultureller Kompetenz lokaler und internationaler Studierender
- Vereinfachung der Integration internationaler Studierender
 - im sozialen Bereich durch Angebote zur Einbindung in die Studierenden-Community
 - im Bereich der aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen durch Information, Beratung, Unterstützung und Vermittlung
 - im akademischen Bereich durch Angebote zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen
- Förderung des Interesses an interkulturellem Austausch, interkulturellem Engagement und an Auslandsaufenthalten

Dadurch, dass die Angebote von Studierenden, Promovierenden und Alumni für ihre „peers“ gestaltet werden, entsteht eine internationale und studentische Atmosphäre, die interkulturelle Begegnungen und Austausch besonders gut ermöglicht. Dies ist eines der Ergebnisse der Programmevaluation. Sowohl in den Kurzberichten über die einzelnen Programmbereiche in diesem Kapitel als auch in der ausführlicheren Dokumentation in Kapitel 3 werden einzelne Ergebnisse der Evaluation des Programms vorgestellt. Die umfangreiche Evaluation kann im Rahmen eines Jahresberichts nicht vollständig abgebildet werden, ist aber auf der PIASTA-Website veröffentlicht: www.uni-hamburg.de/piasta → Über uns → Dokumentation und Evaluation

2.1 Eine internationale Universität von Anfang an:

Die International Welcome Week

Vom 4. bis 7. Oktober 2016 wurde an der Universität Hamburg mit 67 Veranstaltungen und 5223 Teilnehmer*innen zum achten Mal erfolgreich die International Welcome Week zum Start eines Wintersemesters durchgeführt. Mit diesem besonderen Format heißt die Universität Hamburg die internationalen Studierenden gemeinsam mit ihren deutschen Kommiliton*innen willkommen.



Die International Welcome Week bietet ein vielseitiges Programm, mit dem internationale und deutsche Erstsemester Hamburg und die Universität kennenlernen, erste Informationen für ihren Studienstart erhalten und Kontakte zu anderen Studierenden knüpfen können. Mit dem Format der gemeinsamen Ansprache wird erreicht, dass nicht nur den internationalen Studienanfänger*innen Orientierung und ein Willkommensgefühl vermittelt wird, sondern die Internationalität der Universität Hamburg für alle Studierenden von Anfang wahrnehmbar ist und

Was hat dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen? „Das vielfältige Angebot, die freundlichen und engagierten Tutoren, die Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen, den Informationsgehalt, die Begrüßungstasche.“

„Das Engagement und die Lockerheit der Tutorinnen/Tutoren und die gute Strukturierung und Organisation der einzelnen Aktivitäten. Gut gefallen hat mir die Rallye durchs Univiertel, da hier durch die geringe Gruppengröße von ca. 16 Teilnehmern + 2 Tutoren eine familiäre Stimmung herrschte und man leicht ins Gespräch kam. Auch hat es mir gefallen, das man (fast) immer zwischen deutschen- und englischsprachigen Angeboten wählen konnte.“

Kontakt und Austausch zwischen internationalen und deutschen Studierenden sofort beim Studienstart initiiert wird. Die Schaffung dieser ganz besonderen, studentischen und internationalen Atmosphäre gelingt einem großen, interkulturell gemischten Team aus Tutor*innen und Stipendiat*innen mit dem weiteren Effekt, dass neue Studierende aus dem Ausland durch internationale Studierende in der Rolle als erfolgreiche und aktive Vorbilder ermutigt werden und dass alle Studierenden die (inter-)kulturelle Vielfalt des Campus und der Stadt Hamburg entdecken.

2.2 Ein guter Start: Das Welcome Buddy Programm

Das Konzept von Buddy-Programmen besteht darin, Neuankömmlingen erfahrene Studierende zu vermitteln, die einem zu Beginn eines Auslandsaufenthalts mit Rat und Tat zur Seite stehen. An der Universität Hamburg gibt es bereits sehr gute Erfahrungen mit fakultätsspezifischen Buddy-Programmen für Erasmus-Incomings.



Im Rahmen der weiteren Etablierung einer Willkommenskultur auf dem Campus ist das Ziel des zum Wintersemester 2015/16 gestarteten PIASTA Welcome Buddy Programms, auch den internationalen Incomings, die für ein ganzes Studium an die Universität Hamburg kommen, diesen Service anzubieten. Die Erfahrung mit der Vermittlung hat im Laufe der vergangenen drei Semester gezeigt, dass eine ausreichende Anzahl Studierender bereit ist, sich als Welcome Buddies zu engagieren. So konnten im WiSe 2015/16 162 Paare, im SoSe 2016 74 Paare und im WiSe 2016/17 150 Paare vermittelt werden.

Semester	WiSe 2015/16	SoSe 2016	WiSe 2016/17
Vermittelte Paare	162	74	150

Das Engagement der Studierenden für ihre neuen Kommiliton*innen wird unterstützt und wertgeschätzt: Die Welcome Buddies erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Schulung auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Ihr Engagement wird als Baustein

beim Erwerb des Certificate Intercultural Competence (CIC) anerkannt. Die spezifischen Bedürfnisse der internationalen Studienanfänger*innen werden berücksichtigt, indem die Vermittlung der Paare bereits ab Mitte/Ende August bzw. März, dem Zeitpunkt der Versendung der Zulassungen, startet, da gerade dann bei den sich zum großen Teil noch im Ausland befindenden Studierenden viele Fragen zur Vorbereitung der Einreise und Ankunft in Deutschland und Hamburg aufkommen.

Was hat dir am Buddy-Programm besonders gut gefallen? „Die Unterstützung in den ersten Tagen, wenn ich noch gar nichts über Hamburg und die Universität wusste.“

2.3 Interkulturellen Austausch fördern: Sprachtandem und Sprachcafé

Die Idee des Sprachenlernens mit der Tandem-Methode (zwei Personen mit unterschiedlicher Muttersprache sind abwechselnd Lerner und Lehrender) ist nicht neu, aber es besteht weiterhin großes Interesse an dieser Form. Studierende bereiten sich auf Auslandssemester vor oder möchten im Anschluss daran ihre

Sprachkenntnisse weiterhin praktizieren oder haben einfach Lust auf interkulturelle Kontakte. Gleiches gilt für die Motivation der Teilnehmer*innen der Sprachcafés: Sprachcafés fördern das Erlernen von Fremdsprachen und den interkulturellen Austausch. Muttersprach-



ler*innen engagieren sich als Sprachkoordinator*innen, bringen das Gespräch in Gang und motivieren alle zum aktiven Sprachgebrauch. Es sind keine Unterrichtseinheiten, sondern gute Gelegenheiten, in einer entspannten Atmosphäre eine fremde Sprache zu üben. Dank der Initi-

ative einer Hamburger Studentin, die das Format „Sprachcafé“ bei ihrem Erasmus-Austausch in Schweden kennengelernt hat, enthält das PIASTA-Programm seit Oktober 2014 auch die PIASTA-Sprachcafés.

Im Jahr 2016 wurde 656 Personen ein Sprachpartner oder eine Sprachpartnerin vermittelt. Es entstanden also 328 Sprachtandems. Sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester konnten die während der Vorlesungszeit wöchentlich angebotenen Sprachcafés in den folgenden sechs Sprachen organisiert werden: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Chinesisch und Russisch. 2016 haben insgesamt 245 Studierende daran teilgenommen.

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

„Die Herzlichkeit, das freie Sprechen zu verschiedensten Fragestellungen, wobei man auch gut antworten konnte, wenn man noch nicht so gute Sprachkenntnisse hat.

„Die Koordinatoren waren super und sind mittlerweile Freunde, die man auch außerhalb des Cafés trifft.“

Wird der Lernprozess und der interkulturelle Austausch beim Tandem-Lernen ein Semester lang dokumentiert, kann dies als Baustein C des Certificate Intercultural Competence angerechnet werden. Genauso wird das Engagement der Muttersprachler*innen als Koordinator*innen von Sprachcafés als Baustein C anerkannt.

2.4 Gemeinsam Neues entdecken und Freunde finden:

Das Kultur und Freizeit Programm

Das Kultur und Freizeit Programm enthält eine überaus breite Palette verschiedener Angebote: von Veranstaltungen mit Hamburg-Bezug über Tagesausflüge bis hin zu interreligiösen und interkulturellen Veranstaltungen. 655 Studierende haben im Jahr 2016 an 46 Veranstaltungen teilgenommen.



Da das Programm von Studierenden organisiert wird und die Gruppen interkulturell und interdisziplinär gemischt sind, wird eine lockere Atmosphäre geschaffen, in der sich Chancen für Begegnungen, Reflexion des eigenen Standpunktes, Perspektivwechsel, Abbau von Vorurteilen, Interesse an Neuem, kurz Chancen für interkulturelles Lernen eröffnen.

Die Angebote werden von Leistungsstipendiat*innen gestaltet und durchgeführt, die im Rahmen des Programms ihre eigenen Ideen und Projekte konzipieren können. Die Studierenden wurden aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Studienleistungen ins Stipendienprogramm aufgenommen und werden im Rahmen ihrer selbst organisierten Veranstaltungen von den Teilnehmer*innen als „interkulturelle Botschafter*innen“ und Vorbilder wahrgenommen.

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

„Die interkulturelle Gesellschaft hat mir sehr gut gefallen. Wir haben viel miteinander geteilt und persönlich habe ich viel Neues erfahren.“

„I really liked the diversity of participants in this event. The theme of this event was very interesting and the food was very delicious!“

2.5 Interkultureller Treffpunkt am Mittwoch:

Interkultureller PIASTA Abend

Ein internationales Tutor*innen-Team gestaltet ein thematisch vielfältiges und interaktives Semesterprogramm als Plattform für interkulturellen Austausch. Die Studierenden bringen ihre Ideen in die Programmgestaltung ein und schaffen jeden Mittwochabend eine herzliche Atmosphäre, in der sich die Besucher*innen wohlfühlen und Studierende unterschiedlicher Nationalitäten und Fachrichtungen Kontakte untereinander knüpfen und durch das Abendthema zum Austausch angeregt werden. Im Jahr 2016 haben insgesamt 1479 Studierende an den 26 Abendveranstaltungen teilgenommen. Die durchschnittliche Besucherzahl

Was hat dir am PIASTA-Abend besonders gut gefallen?

„I like meeting new people taking part in the creative activities and learn about new topics.“

„atmosphere, openness of the people, interactional activities, food“

von rund 60 Gästen pro Abend zeigt, dass die Studierenden sich eine solche Plattform wünschen.



2.6 Schlüsselkompetenzen in interkulturellen Gruppen stärken: Das Seminar und Workshop Programm

Auch in diesem Programmbereich des internationalen Tutor*innen- und Stipendiat*innen-Programms von PIASTA werden die einzelnen Angebote nicht nur für, sondern auch von Studierenden konzeptioniert und durchgeführt. Dies hat zum Ziel, studentische Kompetenzen einzubeziehen, das Programm ganz nah an den Bedarfen der Zielgruppe auszurichten und internationale Studierende als ermutigende Vorbilder, als „interkulturelle Botschafter*innen“, sichtbar zu machen. Als Trainer*innen sind auch häufig internationale Alumni im Einsatz.



2016 haben 613 Studierende an den 45 Seminaren und Workshops teilgenommen. Das Spektrum der Themen reicht von PC-Kursen über interkulturelle Trainings bis zu Schreibworkshops in Kooperation mit der Schreibwerkstatt Mehrsprachigkeit. Durch die fachübergreifenden Themen sind die Gruppen interdisziplinär und interkulturell gemischt. Die Teilnahme ist freiwillig, Leistungspunkte werden nicht vergeben. Aus der Evaluation geht hervor, dass die Teilnehmenden besonders die angenehme und konstruktive Lernatmosphäre schätzen und neben der Kompetenzerweiterung auch das Ziel, Kontakte und Austausch unter den Teilnehmer*innen zu fördern, erreicht wird.

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?
 „Die Gruppenarbeitsphasen, angenehme und wertschätzende Atmosphäre, Professionalität der Vortragenden“

2.7 Interkulturelles Engagement anerkennen:

Das Certificate Intercultural Competence (CIC)

Seit dem Wintersemester 2011/12 wird den Studierenden der Universität Hamburg, die sich in besonderem Maße mit interkulturellen Themen beschäftigen, das „Certificate Intercultural Competence“ (CIC) angeboten. Das Certificate Intercultural Competence umfasst ein interkulturelles Training als Pflichtbaustein sowie Sprachkurse, international ausgerichtete Lehrveranstaltungen, internationale Erfahrung und interkulturelles Engagement als Wahlbausteine. Insgesamt wurden bereits 233 Zertifikate ausgestellt (Stand Dez. 2016).



Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Neuanmeldungen	77	198	207	433	367	317
Stand der Anmeldungen	77	275	482	915	1282	1573
Ausgestellte Zertifikate	4	18	38	60	52	61

Damit die Studierenden weitere Möglichkeiten erhalten, sich auf dem Campus interkulturell zu engagieren (Baustein C), wird die Liste der Kooperationspartner laufend ergänzt. Folgende Kooperationen konnten erfolgreich aufgebaut werden: Studieren ohne Grenzen – Hamburger Lokalvertretung, Amnesty International – Hochschulgruppe Hamburg, COPERNICUS e.V Hamburg, oikos Lokalgruppe Hamburg.

2.8 Engagement von und für Promovierende: Aktivitäten für Promovierende

Dieser Programmbereich enthält ähnliche Angebote wie das Programm für die Studierenden: sowohl Seminare und Workshops als auch Kultur- und Freizeitangebote. Diese Angebote richten sich aber speziell an die Zielgruppe

der Promovierenden wie auch an Studierende, die eine Promotion im Anschluss an ihr Studium planen. Selbstverständlich richtet sich das Angebot an internationale wie auch deutsche Promovierende, da es den Ansatz des PIASTA-Programms verfolgt: Durch die Förderung des interkulturellen und interdisziplinären Austauschs soll ein Beitrag zur Internationalisierung des Studiums geleistet und internationalen Promovierenden das Zurechtfinden an der



Universität Hamburg und die Vernetzung mit anderen Promovierenden erleichtert werden. 204 Teilnehmer*innen haben 16 Veranstaltungen im Jahr 2016 besucht. Auch hier zeigt die Evaluation, dass von den Teilnehmer*innen die besondere Atmosphäre geschätzt wird, die gegenseitiges Kennenlernen und Austausch ermöglicht.

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

„Friendly environment, all of us are students and young international people. diversity and multi-culture of the group is amazing. super friendly and very well organised leader of the group.“

2.9 Als Bildungsausländer das Studium meistern:

Information und Beratung für internationale Studierende

Information

Das PIASTA-Programm gibt vor Beginn des Wintersemesters eine zweisprachige, jeweils aktualisierte Info-Broschüre mit Antworten auf die wichtigsten Fragen der Erstsemester heraus, die online ab Mitte August zugänglich ist und außerdem während der IWW in allen Welcome-Taschen enthalten ist:

„To-dos für neue Studierende“: www.uni-hamburg.de/neuestudierende

„To-dos for new students“: www.uni-hamburg.de/newstudents

Beratung

Im Rahmen des PIASTA-Programms wird internationalen Studierenden Beratung zu Fragen und Anliegen angeboten, die sich aus ihrem rechtlichen Status und ihrer kulturellen und biografischen Situation als internationale Studierende ergeben.

Rechtsberatung:

Ein Rechtsanwalt bietet eine für die Studierenden kostenlose Rechtsberatung an. Studierende aus Nicht-EU-Staaten sehen sich aufgrund ihres Aufenthaltsstatus mit vielfältigen rechtlichen Fragen konfrontiert und haben häufig Schwierigkeiten, konkrete Informationen zu erhalten. Die vertrauliche und kompetente Beratung durch einen Rechtsanwalt wird von den Studierenden als eine sehr hilfreiche Unterstützung wahrgenommen.

Psychologische Beratung:

Die psychologische Beratung wird von einer Dipl.-Psychologin mit eigenem Migrationshintergrund und eigener Biografie als internationale Studierende an der Universität Hamburg durchgeführt. Viele der internationalen Studierenden, die zur Beratung kommen, fühlen sich neben den Anforderungen, die das Studium mit sich bringt, mehrfach belastet: die Anpassung an die neuen kulturellen Bedingungen, die Schwierigkeiten mit der neuen fremden Sprache, die daraus folgenden Kontaktschwierigkeiten und damit einhergehende Isolation und Einsamkeit. Die

persönlichen Probleme haben Studienschwierigkeiten zur Folge und umgekehrt zeigt sich ebenfalls, dass Studienprobleme zu persönlichen Krisen führen können. Es hat sich erwiesen, dass internationale Studierende von einer Beraterin mit eigenen Lebenserfahrungen mit Migration stark profitieren können.

Beratung bei rechtlichen, sozialen und persönlichen Fragen:

Es gibt darüber hinaus häufig Beratungsanliegen, die eine Schnittmenge diverser Problemlagen betreffen. Für diese Unterstützung ist neben Beratungskompetenz und aufenthaltsrechtlichen Kenntnissen vor allem die Vernetzung mit weiteren Einrichtungen der Universität Hamburg, der Beratungsstelle Soziales und Internationales des Studierendenwerks Hamburg, dem Hamburg Welcome Center und Ansprechpartnern in den Behörden, unabdingbar. Diese Beratung wird von einer Mitarbeiterin angeboten.

Formate und Inanspruchnahme der Beratungsangebote:

Die Rechtsberatung wird in Sprechstunden alle zwei Wochen während der Vorlesungszeit angeboten, die restliche Beratung nach Bedarf und nach individueller Terminvereinbarung. Im Jahr 2016 wurde das Beratungsangebot wie folgt in Anspruch genommen:

Beratung bei rechtlichen, sozialen oder persönlichen Fragen	193 Studierende
Rechtsberatung für internationale Studierende	89 Studierende
Psychologische Beratung für internationale Studierende	57 Studierende

Häufige Themen im Bereich Aufenthaltsrecht und Studium:

- Fragen zur Visabeantragung und bei Ablehnung von Visaanträgen
- Aufenthaltsrechtliche Probleme bei den Übergängen in die Universität sowie von der Universität ins Berufsleben
- Schwierigkeiten bei der Verlängerung der studentischen Aufenthaltserlaubnis, vor allem bezüglich des Finanzierungsnachweises oder bei Fachwechsel
- Fragen zu den aufenthaltsrechtlichen Beschränkungen bezüglich studentischer Nebentätigkeiten (120-Tage-Regelung)
- Nicht bestandene Prüfungen, drohende Exmatrikulation und drohender Verlust der Aufenthaltserlaubnis

Häufige Themen der psychologischen Beratung:

- Leistungsdruck, sowohl innerlich als auch von außen
- Doppelbelastung Studium und Finanzierung des Lebensunterhalts
- Konflikte verschiedener Art – Partner, Familie, Freunde ...
- Identitätskonflikt – Probleme mit Leistungsanspruch in Deutschland
- Versagensangst – Angst, das Studium nicht schaffen zu können
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Probleme mit Selbstdisziplin – Zeitmanagement
- Kontaktscheu – Einsamkeitsgefühl
- Depression – wenig Lebensfreude
- Heimweh – Kulturschock

3 Teilnehmerstatistik, Evaluation und Veranstaltungsdokumentation

Im Jahr 2016 haben 9325 Studierende an Veranstaltungen teilgenommen und Beratungen in Anspruch genommen oder sich einen Sprachlernpartner/eine Sprachlernpartnerin vermitteln lassen.

Es wurden 206 Veranstaltungen mit 8330 Teilnehmer*innen durchgeführt.

Programmbereich	Anzahl der Veranstaltungen/ Sprachcafé- gruppen	Anzahl der Teilnehmenden	Anzahl der Personen	Durchschnittliche Teilnahme pro Person
International Welcome Week	67	5223	1480	3,5
Interkultureller PIASTA Abend	26	1479		
Kultur und Freizeit	46	566	314	1,8
Seminare und Workshops	45	613	442	1,4
Aktivitäten für Promovierende	16	204	150	1,4
Sprachcafé*	6	245	245	1

* Die 6 Sprachgruppen (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Chinesisch und Russisch) haben während der Vorlesungszeit wöchentlich stattgefunden.

Es wurden 339 Beratungen (persönlich sowie per E-Mail und Telefon) in Anspruch genommen.

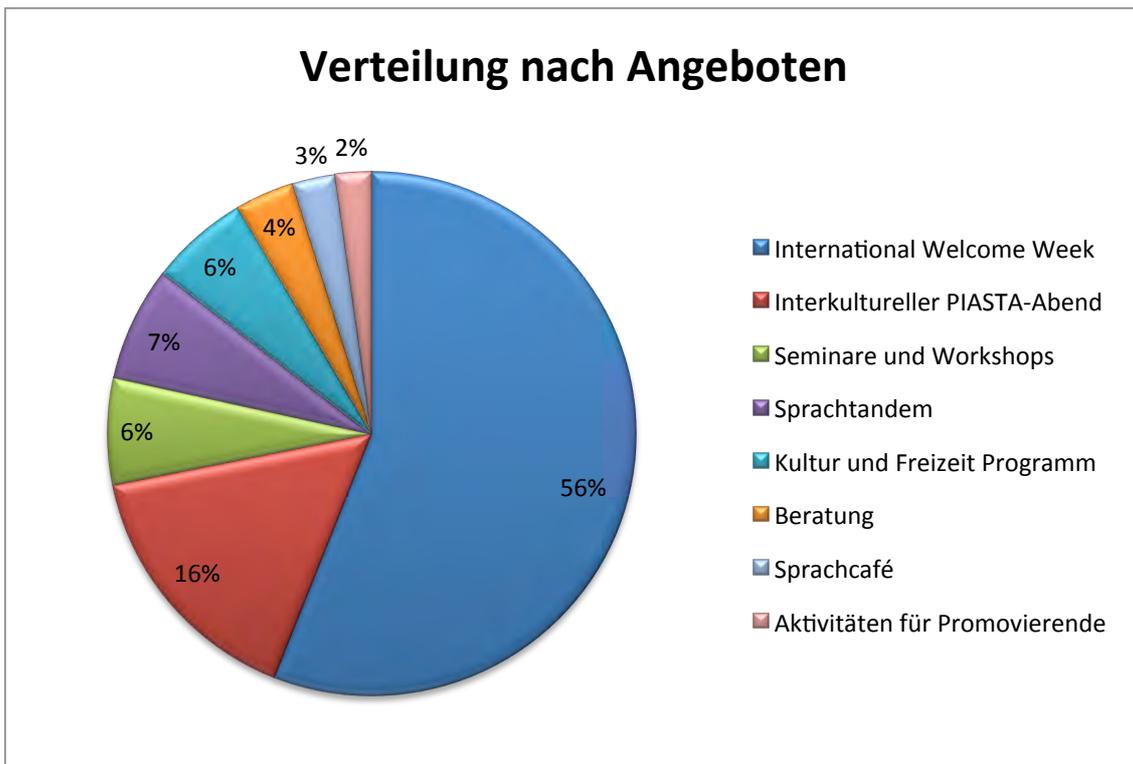
Beratungsangebot	Teilnehmerzahl
Beratung bei rechtlichen, sozialen oder persönlichen Fragen	193
Rechtsberatung für internationale Studierende	89
Psychologische Beratung für internationale Studierende	57

656 Personen wurde ein Sprachpartner/eine Sprachpartnerin vermittelt. Es entstanden also 328 Sprachtandems.

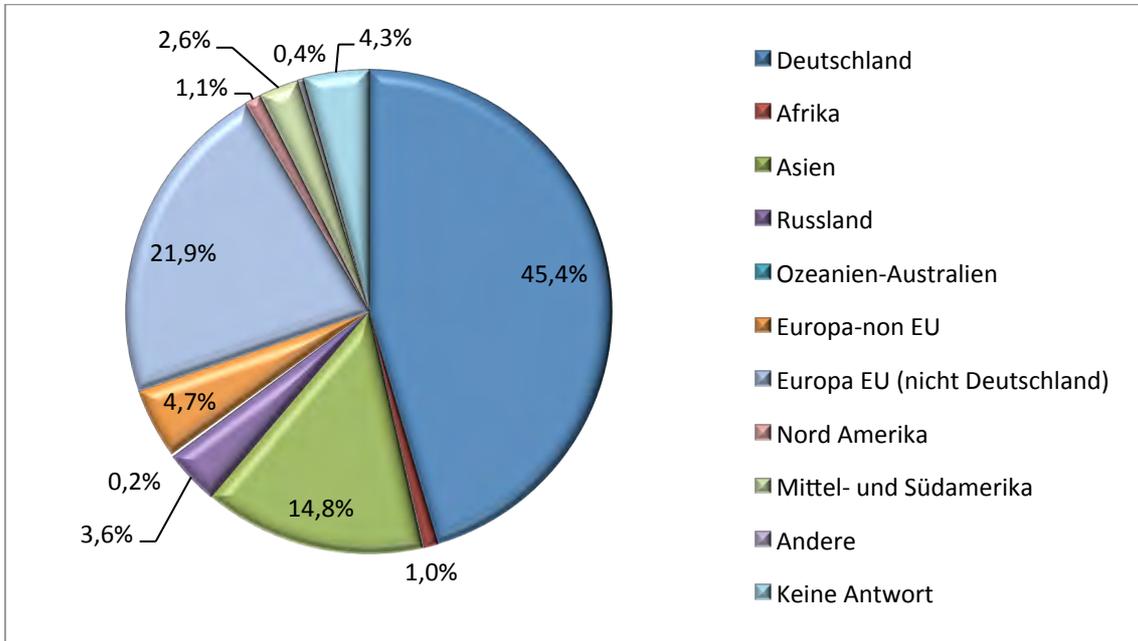
Vergleich der Teilnehmerzahlen 2011 bis 2016

Jahr	Teilnehmer*innen	Veranstaltungen
2011	6144	183
2012	6911	234
2013	6534	201
2014	7177	215
2015	7619	215
2016	8330	206

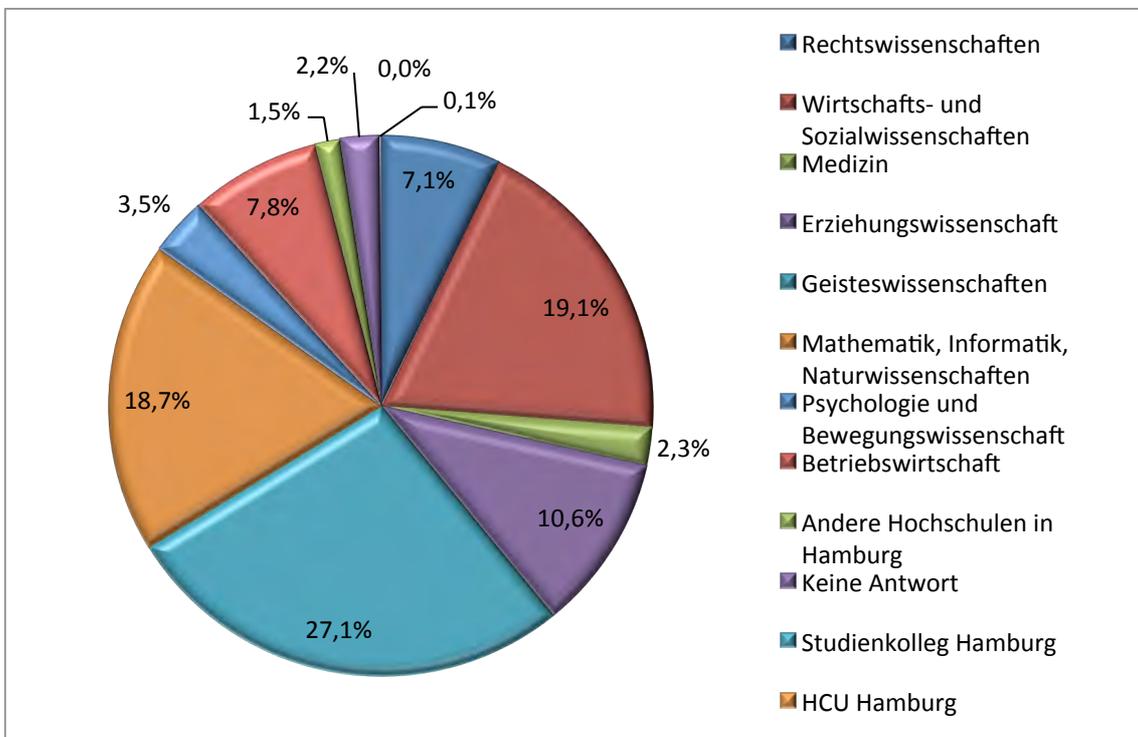
Verteilung der Teilnehmer*innen auf die unterschiedlichen Angebote



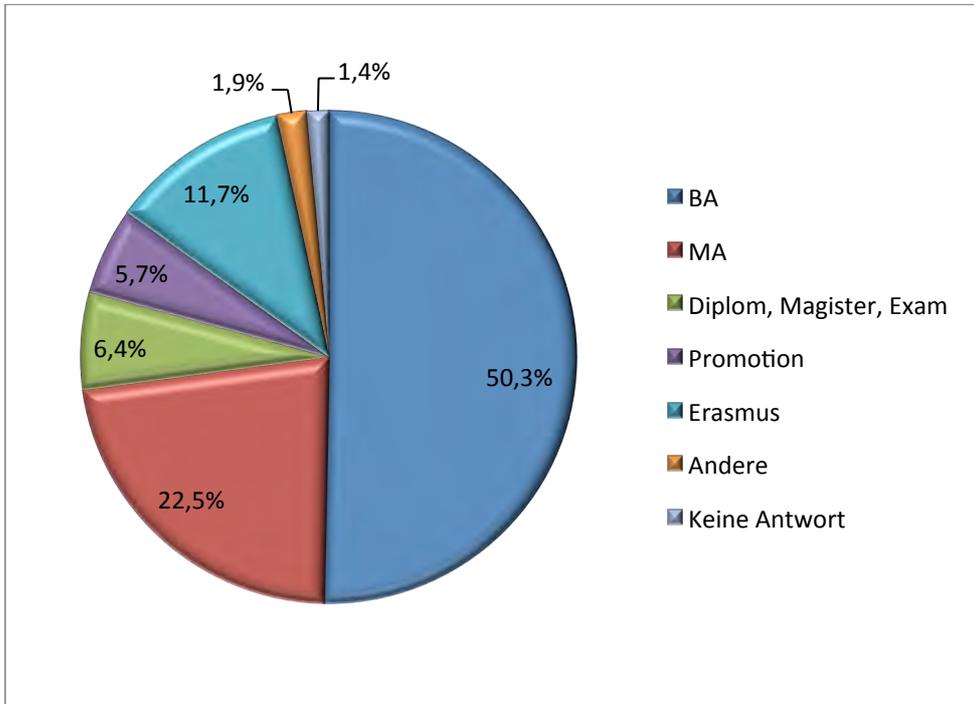
**Herkunft der Teilnehmer*innen von Veranstaltungen ohne Beratung
(100 % = 8330 TN)**



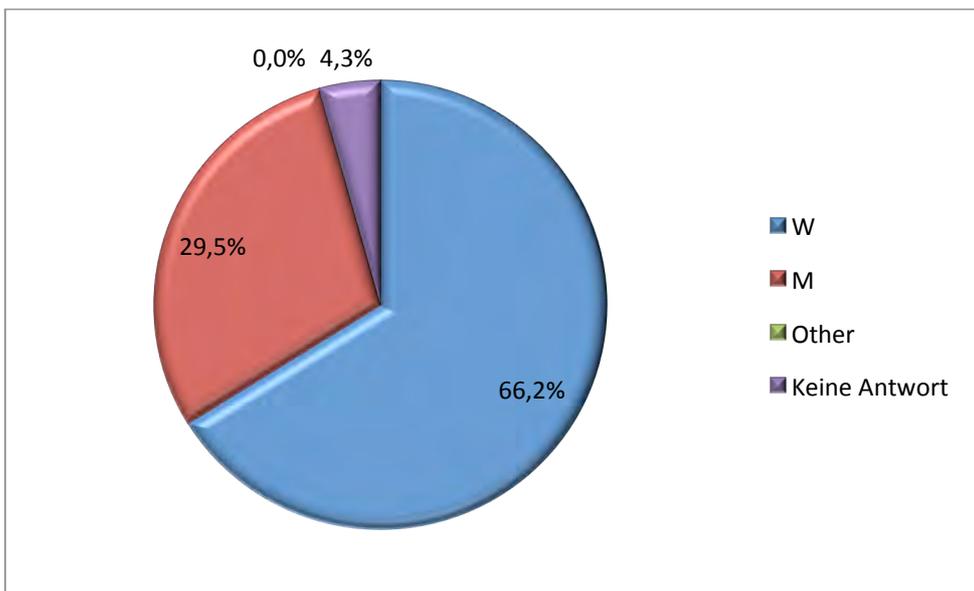
**Fakultät der Teilnehmer*innen von Veranstaltungen ohne Beratung
(100 % = 8330 TN)**



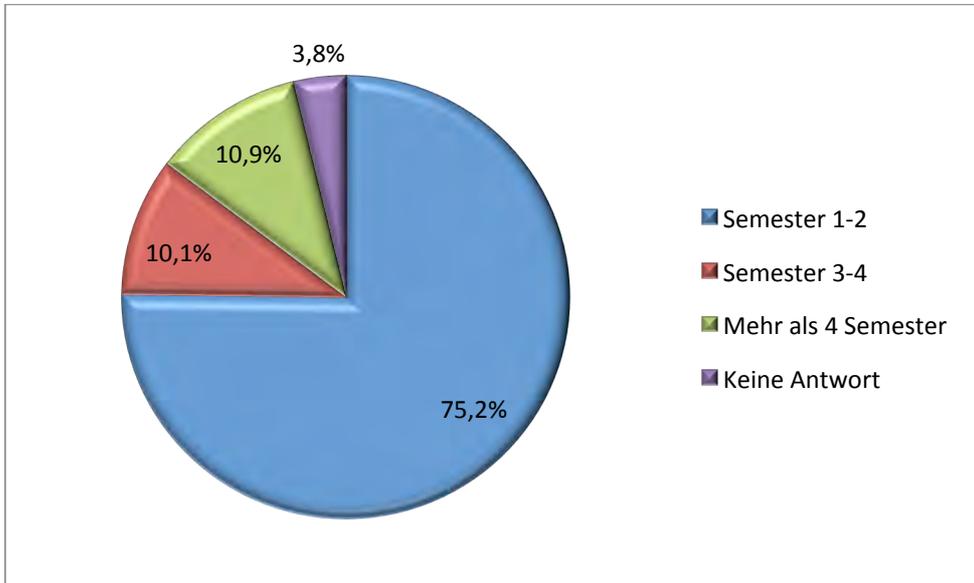
**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen von Veranstaltungen ohne Beratung
(100 % = 8330 TN)**



**Geschlecht der Teilnehmer*innen von Veranstaltungen ohne Beratung
(100 % = 8330 TN)**



**Semester der Teilnehmer*innen von Veranstaltungen ohne Beratung
(100 % = 8330 TN)**

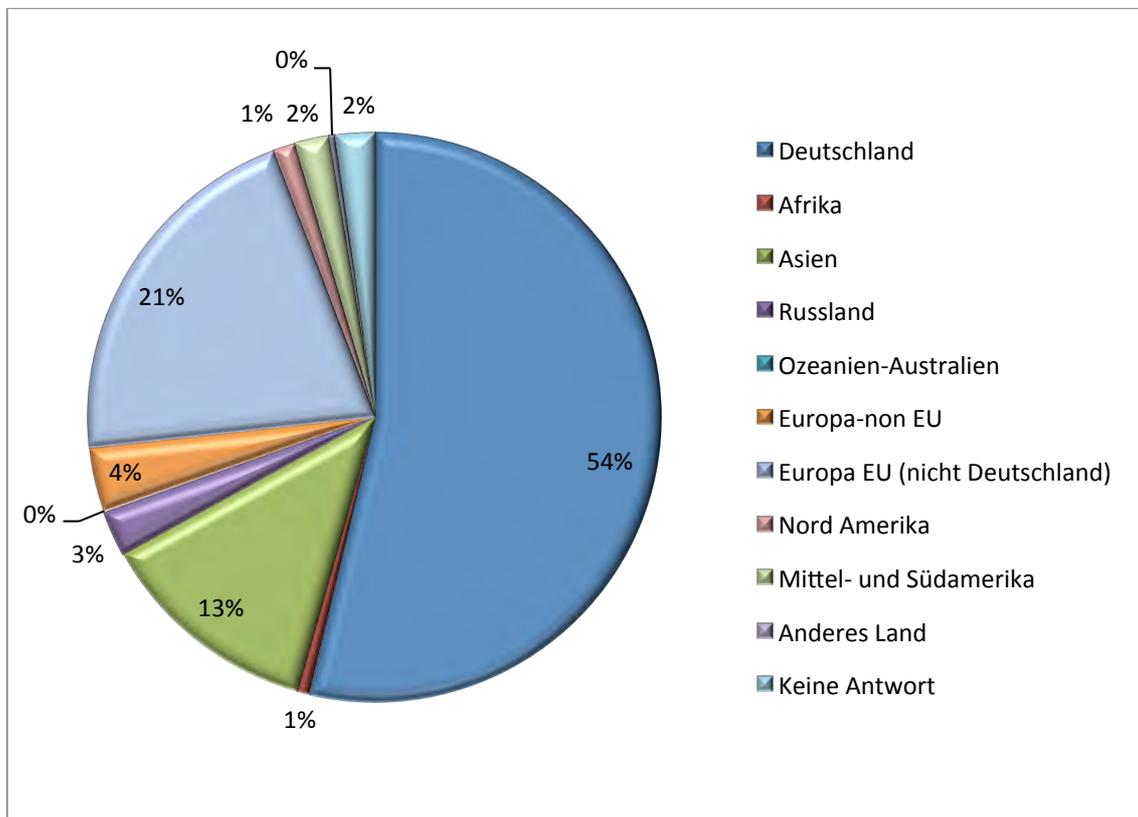


3.1 International Welcome Week

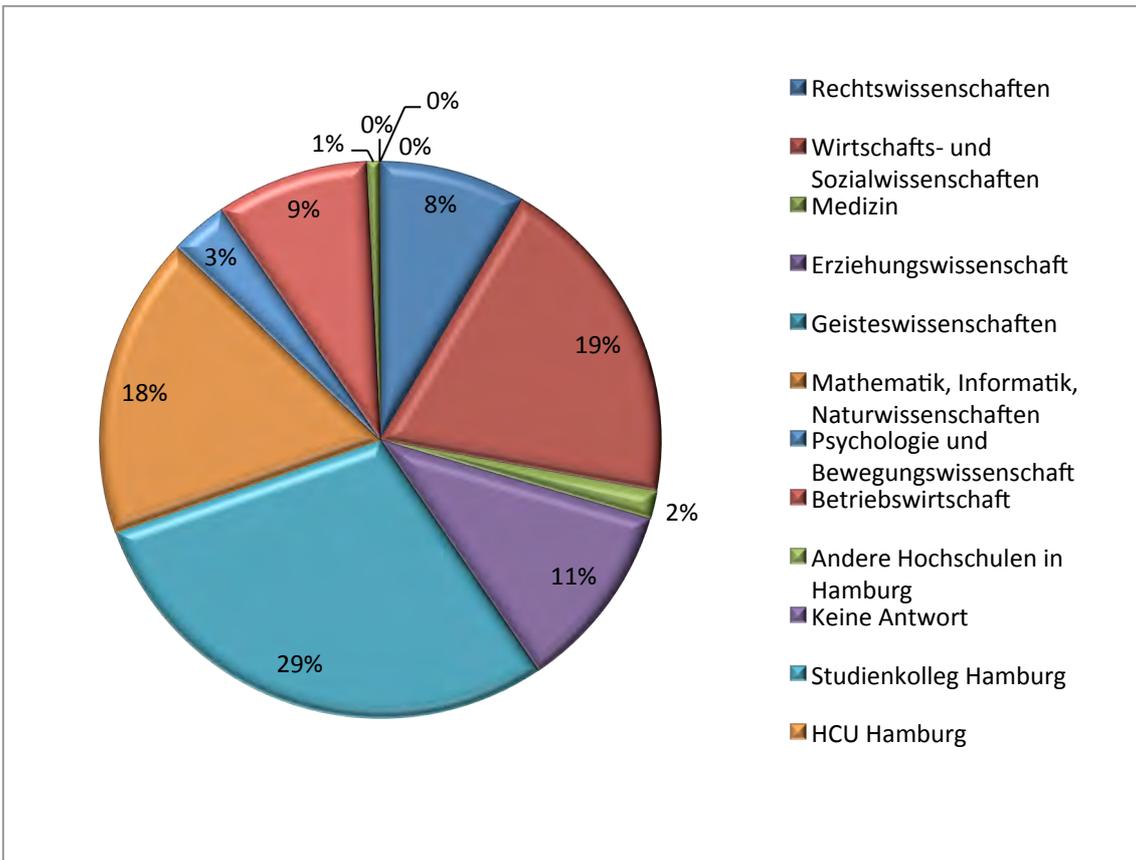
Die Statistik des Jahres 2016

An der International Welcome Week im Wintersemester 2016/17 haben 5223 Studierende an 67 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 1480 Personen durchschnittlich 3,5-mal teilgenommen.

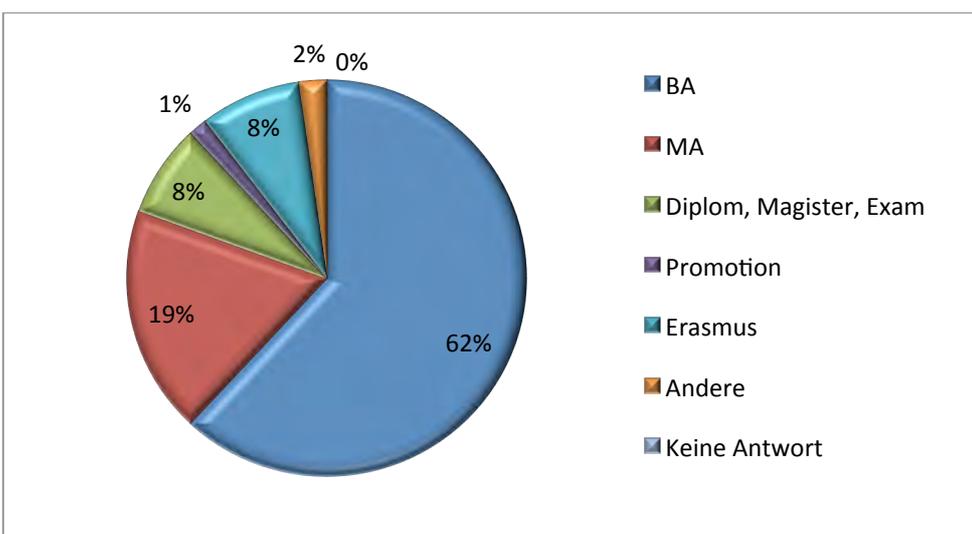
Herkunft der Teilnehmer*innen der International Welcome Week



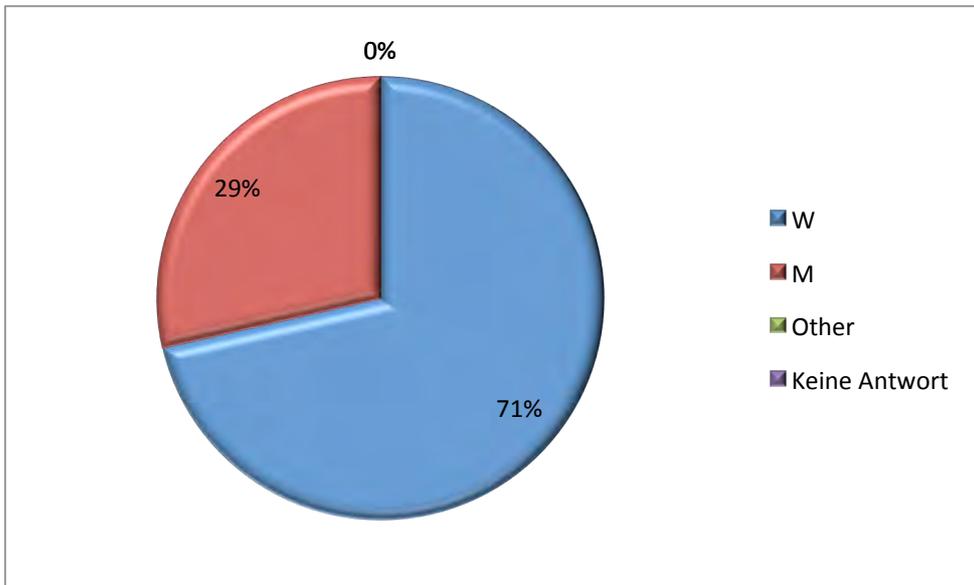
Fakultäten der Teilnehmer*innen der International Welcome Week



Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen



Geschlecht der Teilnehmer*innen der International Welcome Week



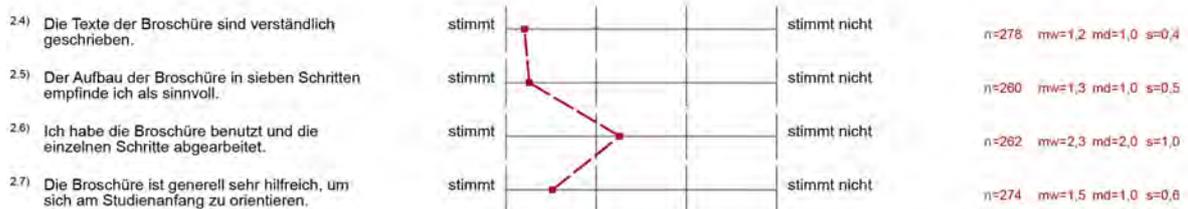
Ergebnis der Programm-Evaluation

Profillinie

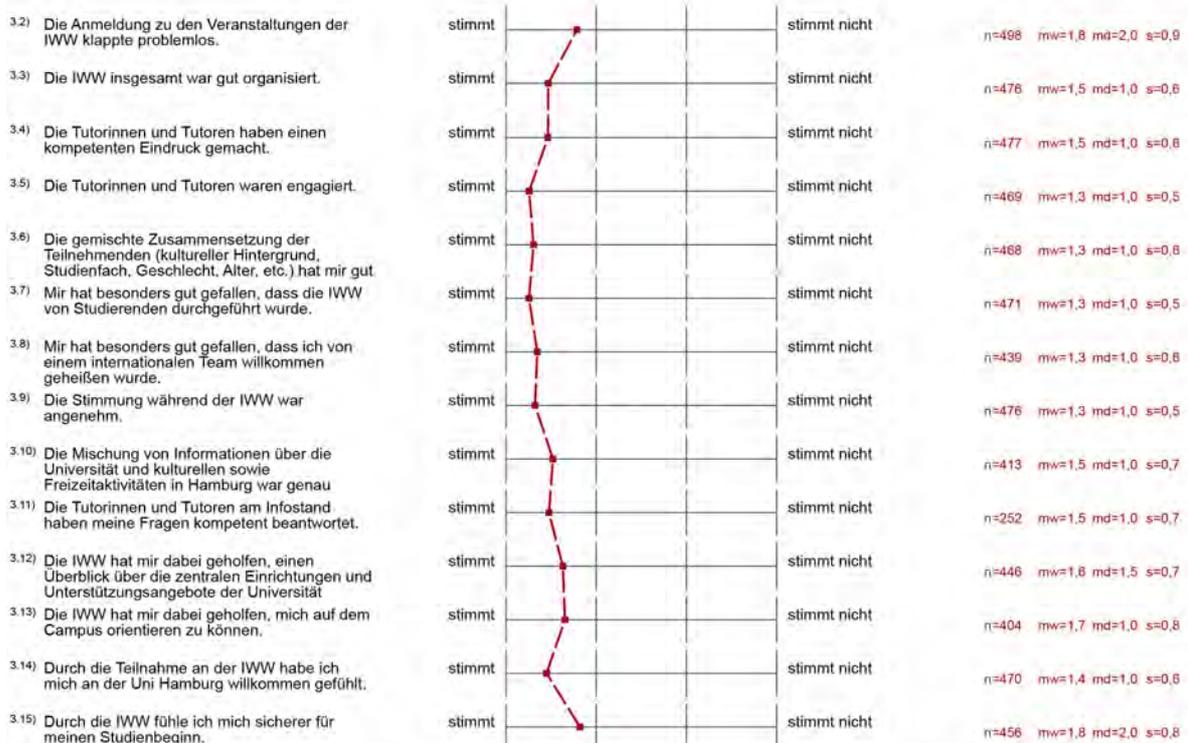
Teilbereich: PIASTA
 Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren
 Titel der Lehrveranstaltung: Internationale Welcome Week 16/17
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Informationen für neue Studierende



3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

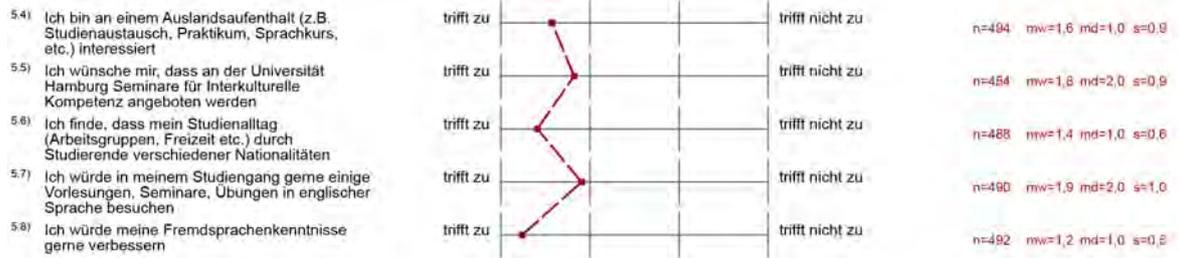


4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)



4.3)	Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.	stimmt	stimmt nicht	n=307 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.5)	Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.	stimmt	stimmt nicht	n=130 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.7)	Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.	stimmt	stimmt nicht	n=243 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.8)	Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.	stimmt	stimmt nicht	n=240 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.9)	Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.	stimmt	stimmt nicht	n=245 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.10)	Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.	stimmt	stimmt nicht	n=243 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.12)	Die Veranstaltung "Wie funktioniert studieren?" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=145 mw=2,1 md=2,0 s=0,9
4.14)	Die Veranstaltung "Unterwegs in Hamburg mit Bus, Bahn, Fähre und anderem" (en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=26 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.16)	Die Veranstaltung "Wichtige Infos zur Nutzung der Unibibliotheken" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=138 mw=1,7 md=2,0 s=0,6
4.18)	Die Veranstaltung "Deutschkurse für internationale Studierende" (en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=38 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.20)	Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STINE, WLAN und mehr" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=123 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.22)	Die Veranstaltung "Schreiben im Studium – Unterstützungsangebote der Universität" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=129 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.24)	Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=136 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.26)	Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=9 mw=1,6 md=2,0 s=0,5
4.28)	Die Veranstaltung "Orte der Vielfalt, Orte der Stille – Einblicke ins religiöse Campusleben" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=15 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.30)	Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=6 mw=1,7 md=1,5 s=0,8
4.32)	Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=94 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.34)	Die Veranstaltung "Studentische Initiativen in Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=86 mw=1,6 md=1,5 s=0,7
4.36)	Die Veranstaltung: "Kulturszene Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=40 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.38)	Die Veranstaltung "Von Hamburg in die weite Welt – Auslandsaufenthalte im Studium" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=112 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.40)	Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=21 mw=1,8 md=1,0 s=1,0
4.42)	Die Veranstaltung "Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=118 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.44)	Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt	stimmt nicht	n=69 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.46)	Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.	stimmt	stimmt nicht	n=32 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
4.47)	Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt	stimmt nicht	n=31 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.49)	Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt	stimmt nicht	n=135 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.50)	Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt	stimmt nicht	n=134 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.52)	Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt	stimmt nicht	n=131 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.53)	Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt	stimmt nicht	n=131 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
4.55)	Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.	stimmt	stimmt nicht	n=111 mw=2,3 md=2,0 s=1,2
4.56)	Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt	stimmt nicht	n=116 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

5. Angaben zur Person und Studienwahl



Das Programm im Jahr 2016

Veranstaltungen rund um die Themen Studium und Leben in Hamburg

- Eröffnungsveranstaltung im Audimax
- Campusführungen mit Insider-Tipps
- Wie funktioniert studieren?
- Schreiben im Studium – Unterstützungsangebote der Universität
- Wichtige Infos zur Nutzung der Unibibliotheken
- IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN und mehr
- Certificate Intercultural Competence
- Deutschkurse für internationale Studierende
- Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé
- Sprachenlernen an der Uni Hamburg
- Sportlich im Studium
- Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind
- Orte der Vielfalt, Orte der Stille – Einblicke ins religiöse Campusleben
- Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Von Hamburg in die weite Welt – Auslandsaufenthalte
- Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende
- Studentische Initiativen in Hamburg
- Unterwegs in Hamburg mit Bus, Bahn, Fähre und anderem
- Kulturszene Hamburg

Kultur- und Freizeitveranstaltungen (Hamburg kennenlernen und entdecken)

- U-Bahn-Tour: Kontraste der Großstadt
- Rallye durch das Univiertel
- Speicherstadt & HafenCity Tour – vom Duft der weiten Welt und von der größten Baustelle Europas
- Historischer Rundgang durch das Grindelviertel
- Hamburg City-Tour: Vom Rathaus zur Elbphilharmonie
- Flucht und Fluchtursachen – thematischer Stadtrundgang
- Hummel, Hummel: Innenstadt tour mit Hamburgs Original
- Schanzenviertel Tour: Zwischen Schlachthof und Amüsierbetrieb

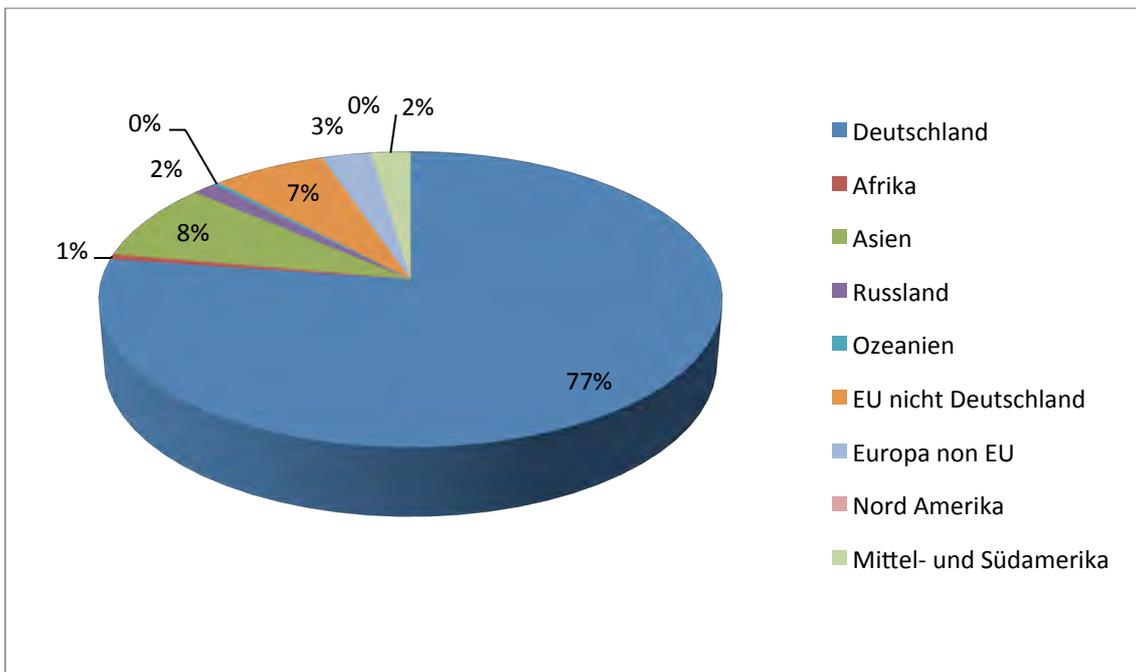
- Religiöse Vielfalt – Rundgang durch St. Georg
- Dialog im Dunkeln
- Dialog im Stillen
- Hinter den Kulissen des Rotlichtviertels – Rundgang durch St. Pauli
- Hamburg City-Tour: Von der Ham-maburg bis zur Hafencity
- Hamburg bei Nacht: Sankt Pauli
- Hamburg bei Nacht: Sternschanze
- Hamburg bei Nacht: Altona
- Fahrradtour: Highlights von Hamburg
- Alternative Street Art Tour Hamburg
- Stadt, Strand, Fluss – Wanderung am Elbufer
- Hinter den Kulissen des Rotlichtviertels – Rundgang durch St. Pauli
- Hamburger Nebenschauplätze – der etwas andere Rundgang mit Hinz&Kunzt
- Alternative Hafensrundfahrt: Hamburgs Handel mit anderen Augen sehen
- St. Pauli Stadion – Hamburger Fußballkultur erleben
- Welcome Week Party

3.2 Das Welcome Buddy Programm

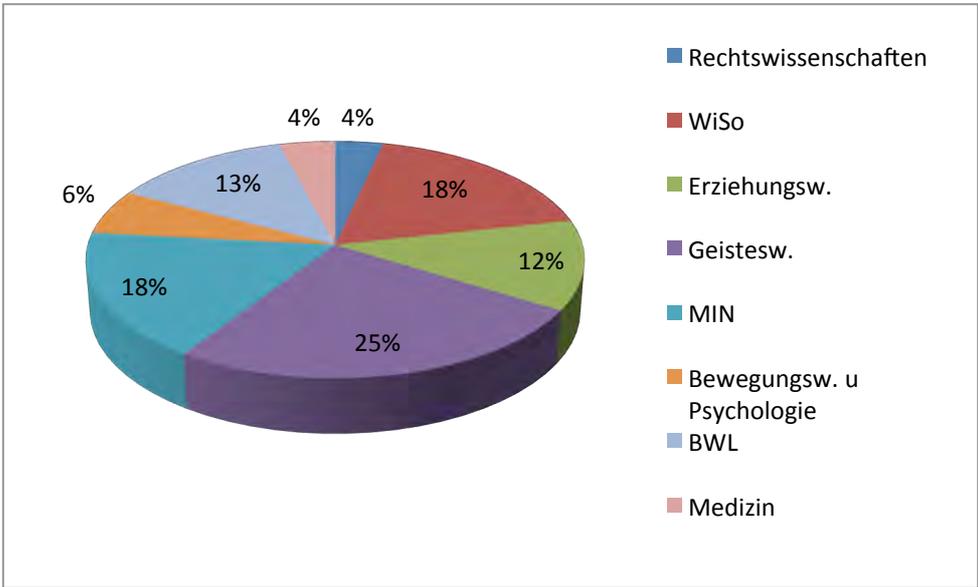
Das Welcome Buddy Programm wurde im WiSe 2015/16 zum ersten Mal durchgeführt. Bisher konnten im WiSe 2015/16 162 Paare, im SoSe 2016 74 Paare und im WiSe 2016/17 150 Paare vermittelt werden.

Semester	WiSe 2015/16	SoSe 2016	WiSe 2016/17
Vermittelte Paare	162	74	150

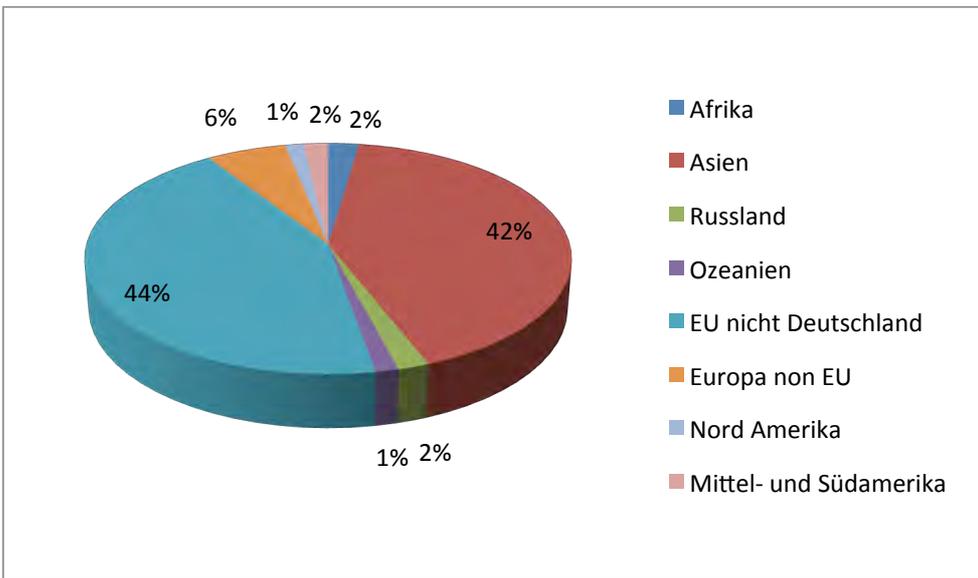
Herkunft der Welcome Buddies



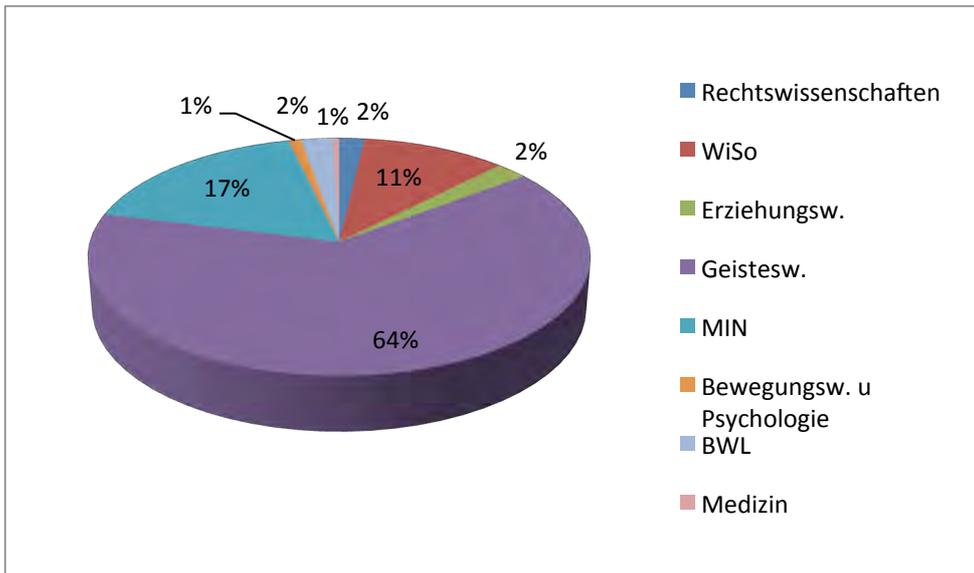
Fakultäten der Welcome Buddies



Herkunft der Incoming Buddies



Fakultäten der Incoming Buddies



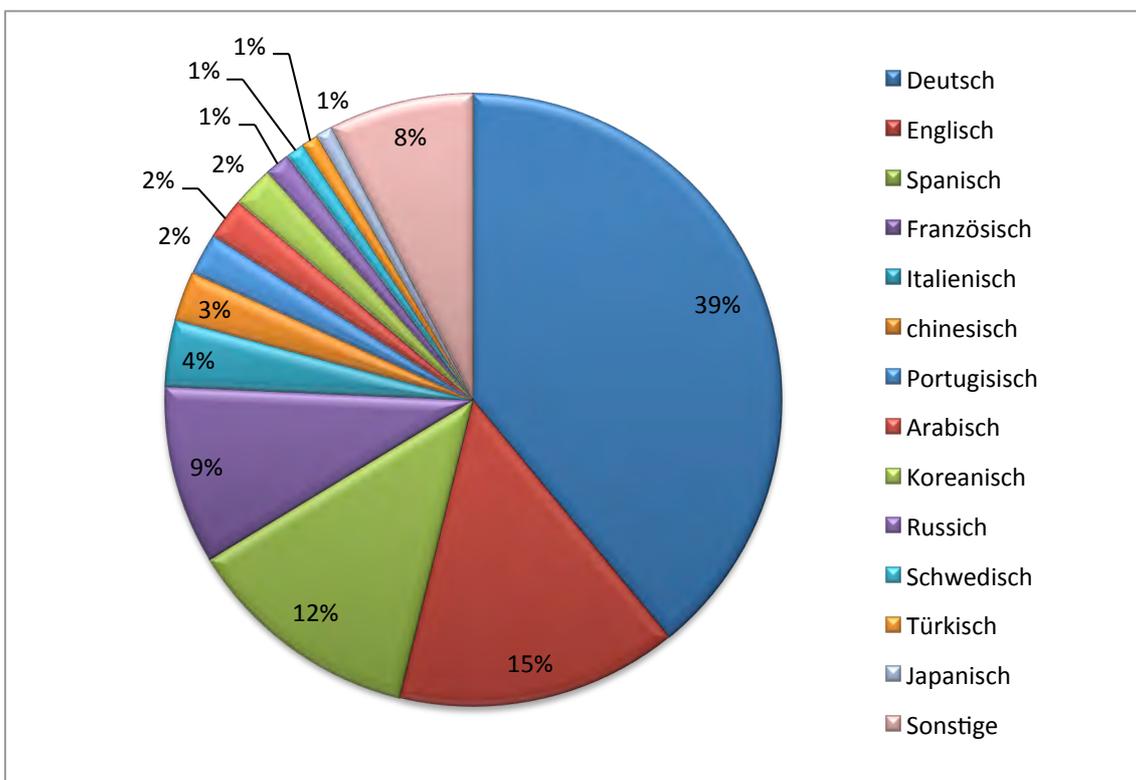
3.3 PIASTA-Sprachtandem und PIASTA-Sprachcafé

PIASTA-Sprachtandem

Im Jahr 2016 haben sich für das PIASTA-Sprachtandem insgesamt 914 Personen angemeldet, 656 Personen wurde ein Lernpartner/eine Lernpartnerin vermittelt.

Gesuchte Sprachen	
Personen, die Deutsch lernen möchten	357 (39 %)
Personen, die Englisch lernen möchten	135 (15 %)
Personen, die Spanisch lernen möchten	114 (12 %)
Personen, die Französisch lernen möchten	86 (9 %)
Personen, die Italienisch lernen möchten	32 (4 %)
Personen, die Chinesisch lernen möchten	24 (3 %)

Weitere mehrfach gesuchte Sprachen waren Koreanisch 20 (2 %), Portugiesisch 20 (2 %), Arabisch 20 (2 %), Russisch 12 (2 %), Schwedisch 9 (1 %), Türkisch 8 (1 %) und Japanisch 8 (1 %).



Vermittlungserfolg in Abhängigkeit der gesuchten Sprachen

Personen, die folgende Sprachen lernen wollten, konnte erfolgreich ein Lernpartner/eine Lernpartnerin vermittelt werden (absteigend nach der Erfolgsquote)	
Personen, die Arabisch lernen möchten	95 %
Personen, die Chinesisch lernen möchten	88 %
Personen, die Italienisch lernen möchten	84 %
Personen, die Russisch lernen möchten	83 %
Personen, die Englisch lernen möchten	77 %
Personen, die Türkisch lernen möchten	75 %
Personen, die Koreanisch lernen möchten	70 %
Personen, die Deutsch lernen möchten	68 %
Personen, die Japanisch lernen möchten	63 %
Personen, die Spanisch lernen möchten	25 %
Personen, die Portugiesisch lernen möchten	15 %
Personen, die Französisch lernen möchten	9,3%

Vermittlungserfolg bei den gesuchten Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch in Abhängigkeit der zu lehrenden Sprache

Entscheidend für die erfolgreiche Vermittlung der gewünschten Sprache ist vor allem die Nachfrage der zu lehrenden Sprache.

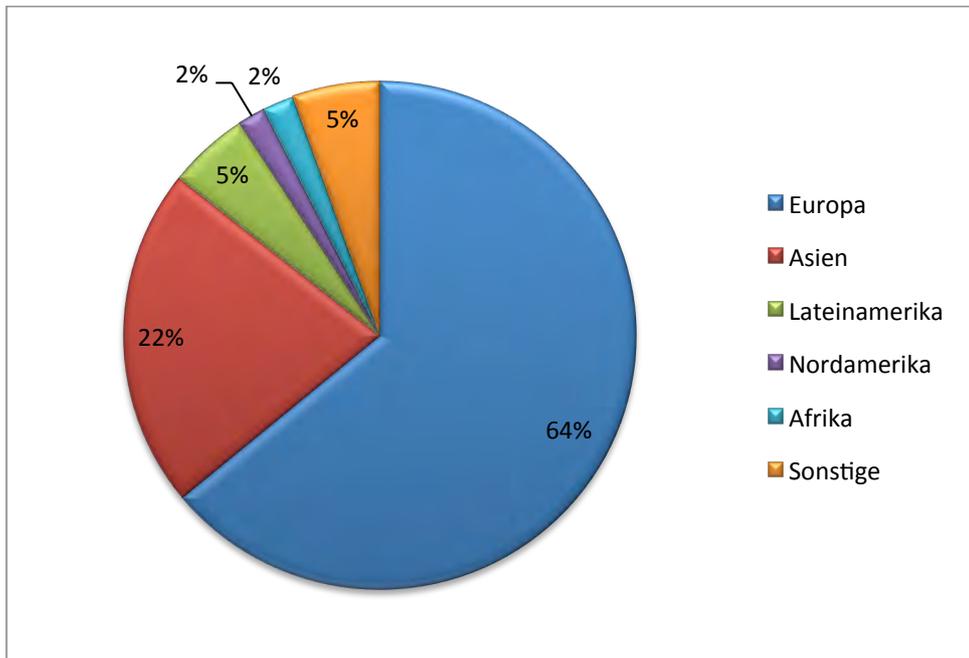
Personen, die einen deutschsprachigen Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache erfolgreich vermittelt werden	
Englisch	100 %
Französisch	100 %
Spanisch	100 %
Portugiesisch	100 %
Japanisch	100 %
Koreanisch	86 %
Italienisch	79 %
Arabisch	57 %
Türkisch	40 %
Chinesisch	21 %

Personen, die einen englischsprachigen Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache erfolgreich vermittelt werden	
Japanisch	100 %
Französisch	100 %
Italienisch	100 %
Spanisch	100 %
Deutsch	99 %
Arabisch	50 %
Russisch	14 %

Personen, die einen spanischsprachigen Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache erfolgreich vermittelt werden	
Englisch	100 %
Französisch	100 %
Deutsch	16 %

Personen, die einen französischsprachigen Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache erfolgreich vermittelt werden	
Chinesisch	100 %
Türkisch	100 %
Spanisch	67 %
Englisch	17 %
Deutsch	4 %

Was die Herkunft der Teilnehmer*innen betrifft, kommen 64 % der Angemeldeten aus Europa, 22 % aus Asien, 5 % aus Lateinamerika, 2 % aus Nordamerika, 2 % aus Afrika und 5 % aus weiteren Ländern.



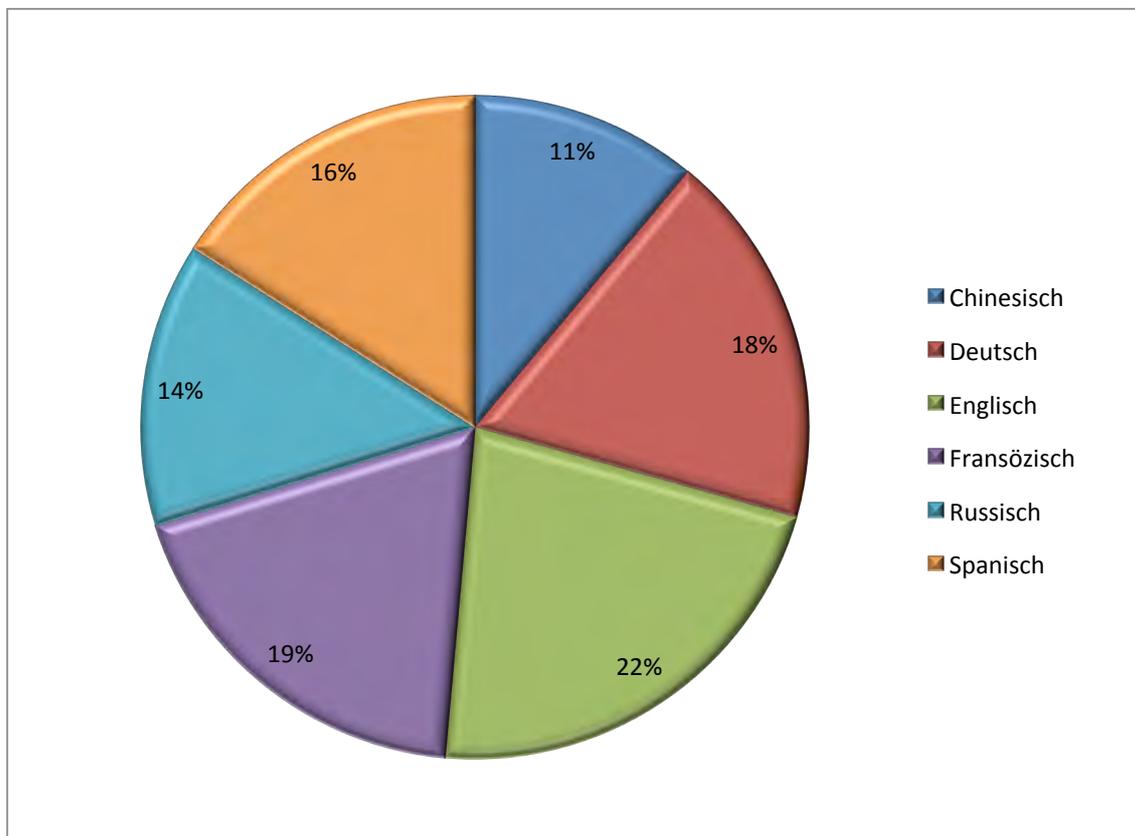
Das PIASTA-Sprachtandem wird vor allem von Studierenden der Universität Hamburg genutzt: 80 % der Angemeldeten. Bezüglich der Kooperationspartner sieht es folgendermaßen aus: 4 % der angemeldeten Personen kommen vom Studienkolleg und 5,4 % von der HafenCity Universität.

Unter den Teilnehmer*innen des Sprachtandems sind folgende Studiengänge am meisten vertreten	
Geisteswissenschaften	26 %
Naturwissenschaften	23 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 %
Erziehungswissenschaften	8 %
Rechtswissenschaften	6 %
Psychologie und Bewegungswissenschaften	3 %
Medizin	5 %

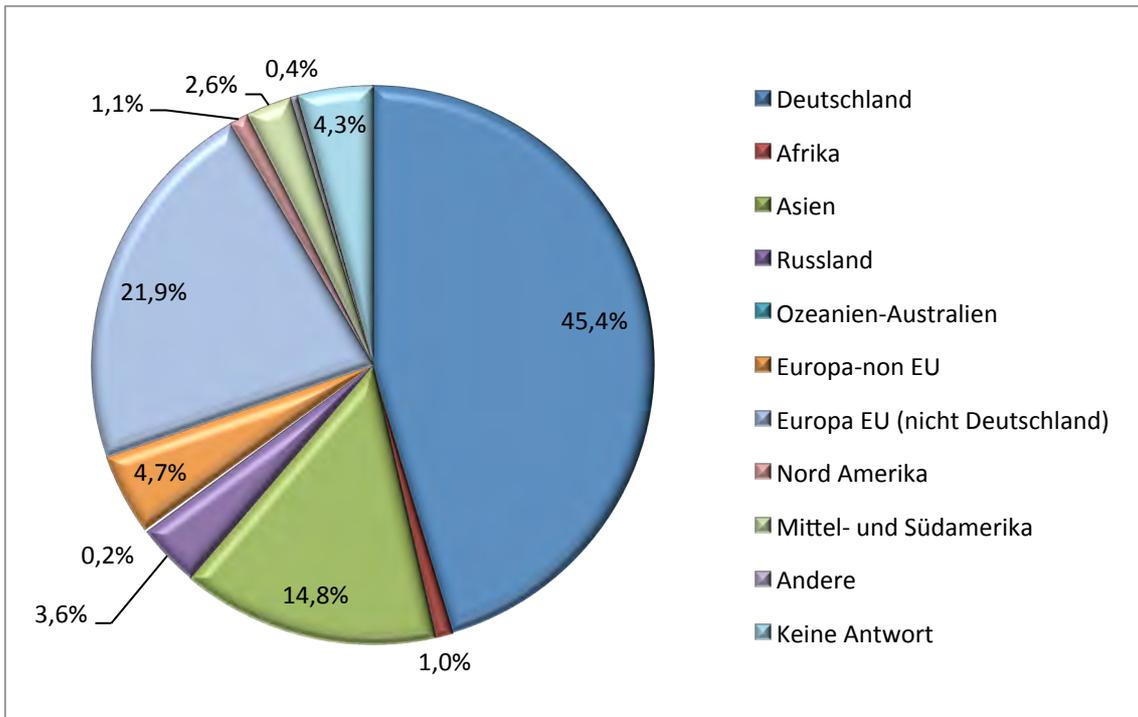
PIASTA-Sprachcafé

Im Jahr 2016 haben insgesamt 245 Studierenden am Sprachcafé Spanisch, Sprachcafé Deutsch, Sprachcafé Englisch, Sprachcafé Französisch, Sprachcafé Russisch und Sprachcafé Chinesisch teilgenommen. Die sechs Sprachgruppen haben sich während der Vorlesungszeit jeweils einmal wöchentlich getroffen.

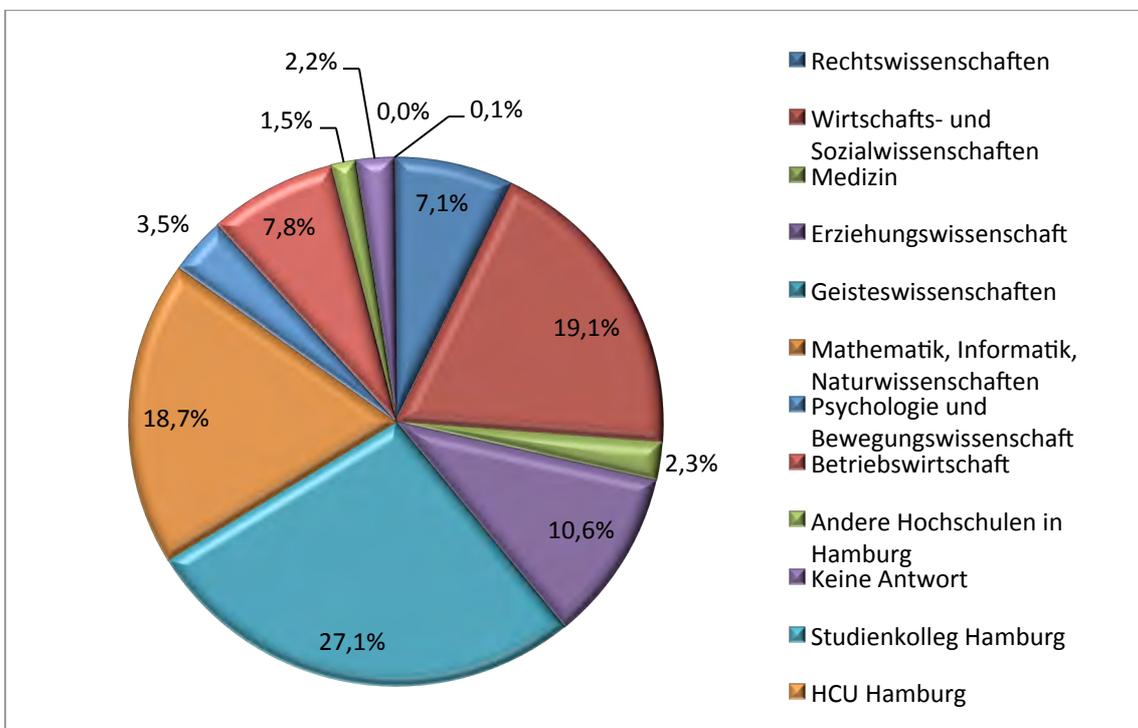
Verteilung der Teilnehmer*innen auf die unterschiedlichen Sprachcafé-Angebote



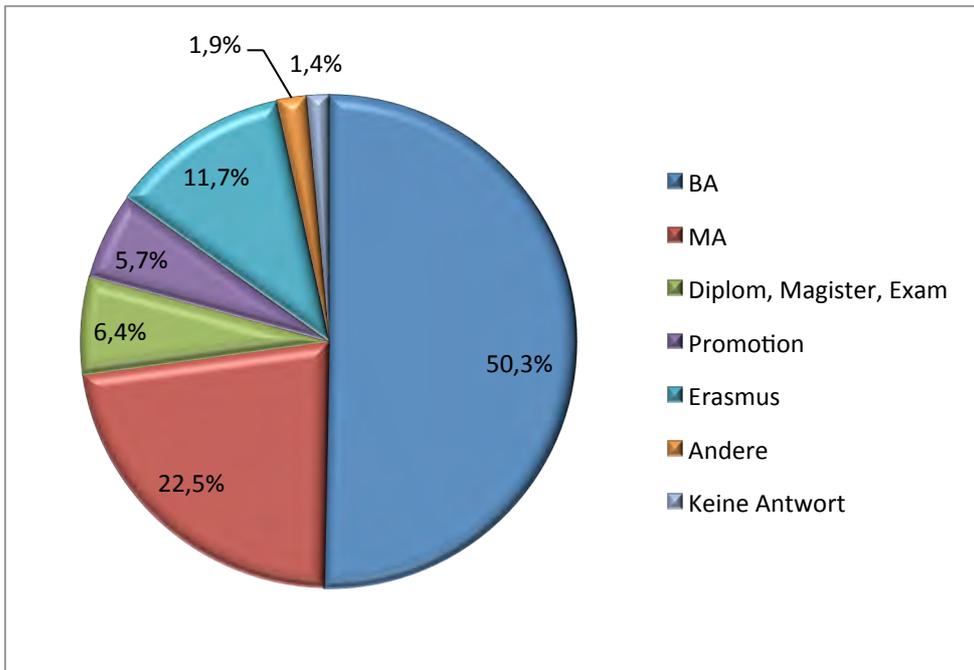
Herkunft der Teilnehmer*innen der Sprachcafés



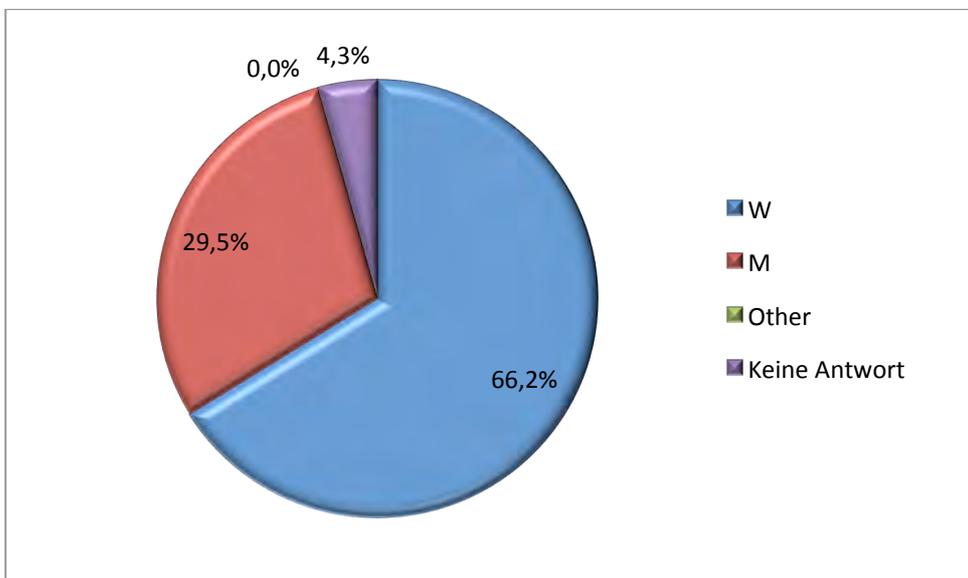
Fakultäten der Teilnehmer*innen der Sprachcafés



Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen der Sprachcafés



Geschlecht der Teilnehmer*innen der Sprachcafés

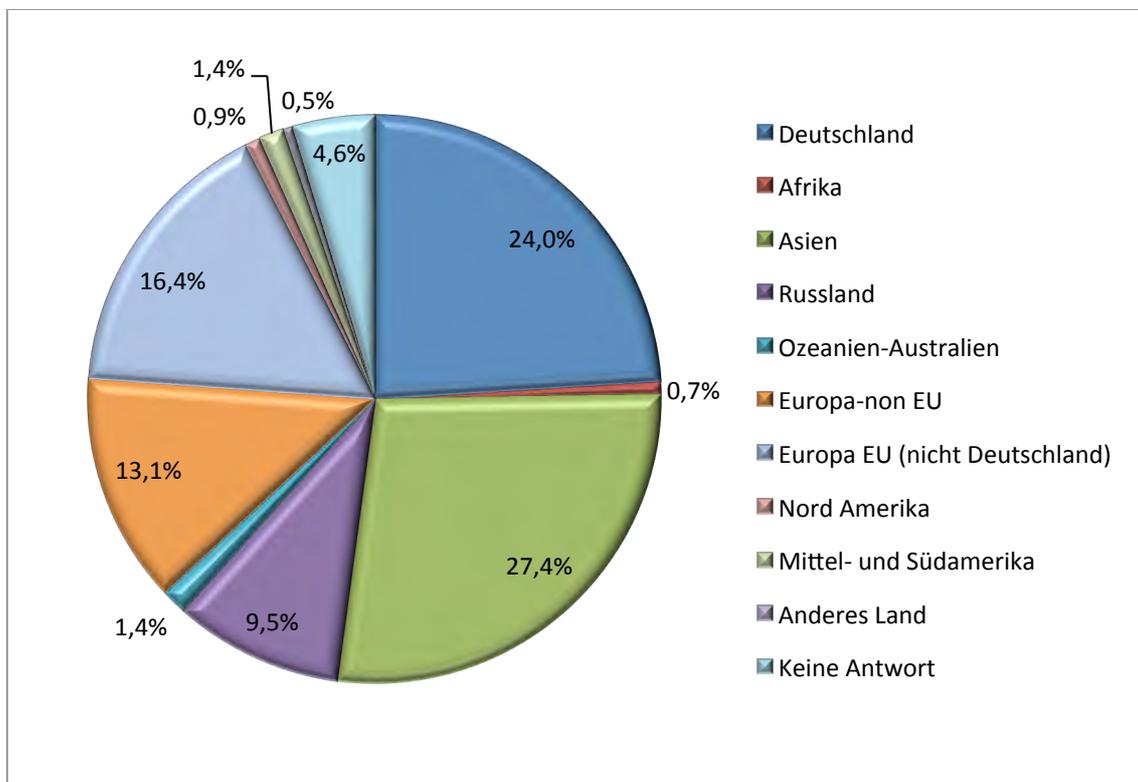


3.4 Kultur und Freizeit Programm

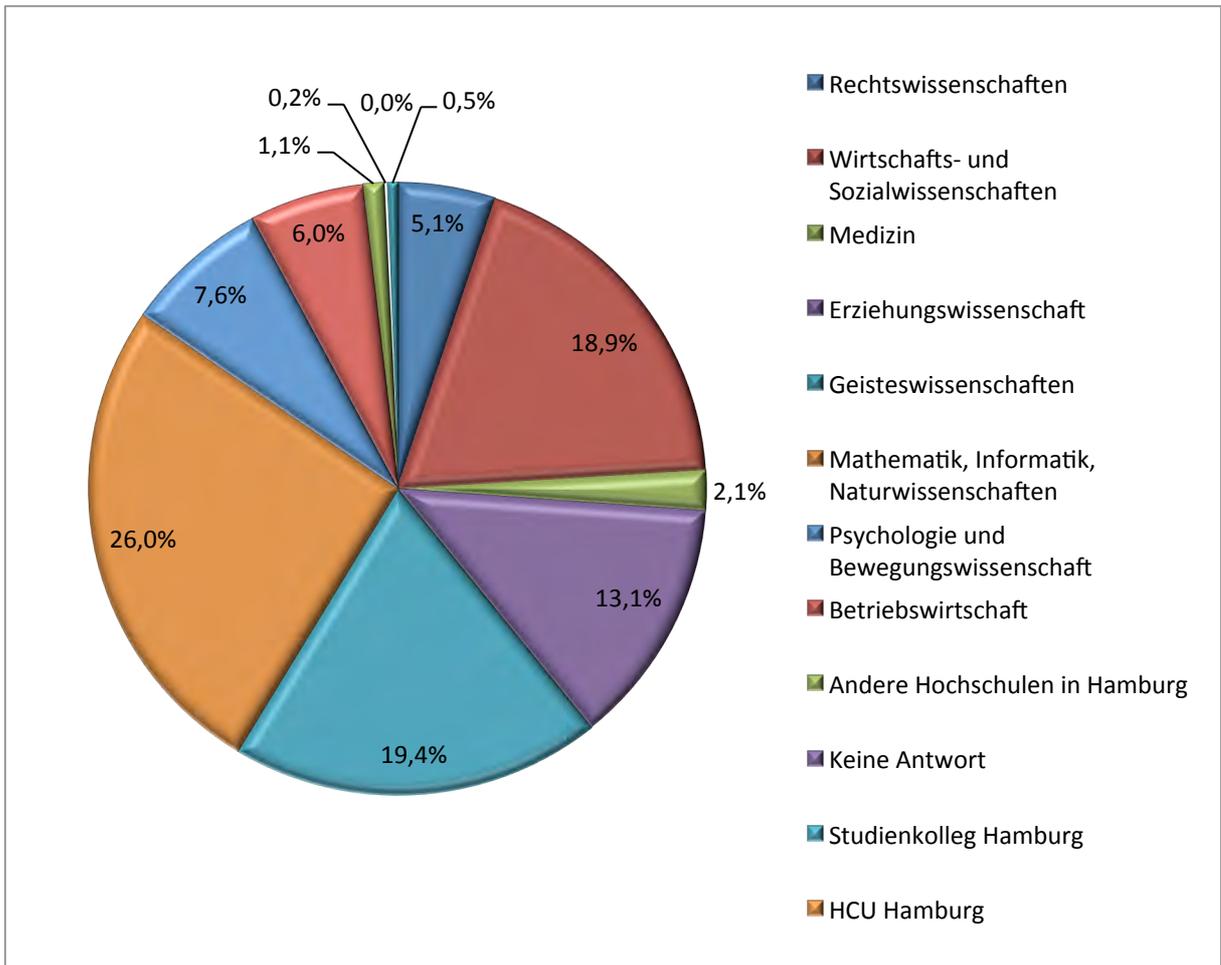
Die Statistik des Jahres 2016

Am Kultur und Freizeit Programm haben im Jahr 2016 566 Studierende an 46 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 314 Personen durchschnittlich 1,8-mal teilgenommen.

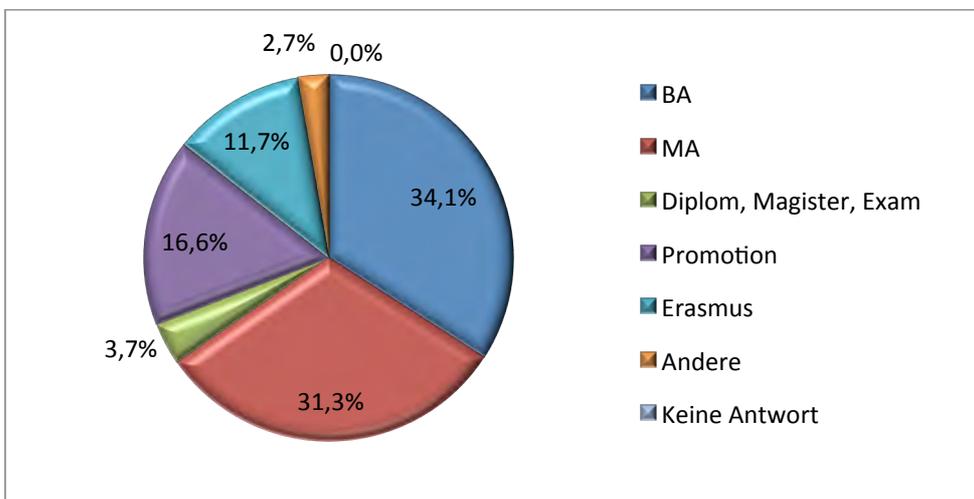
Herkunft der Teilnehmer*innen des Kultur und Freizeit Programms



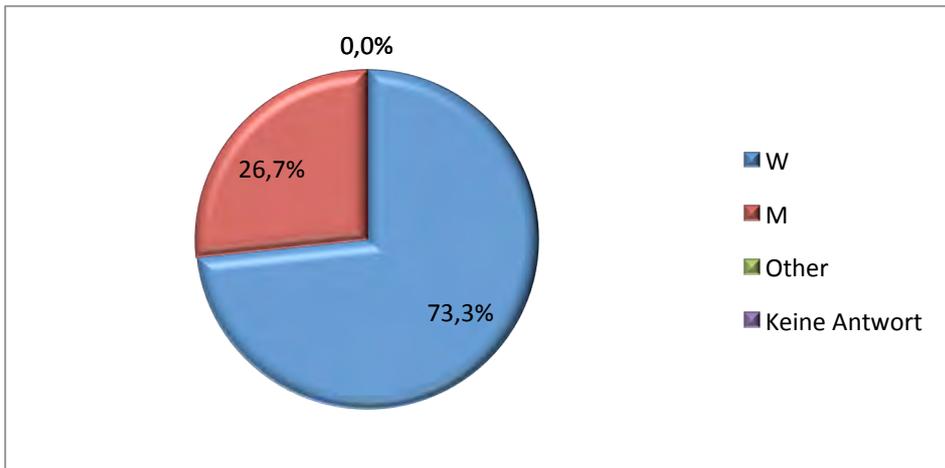
Fakultäten der Teilnehmer*innen des Kultur und Freizeit Programms



Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen des Kultur und Freizeit Programms



Geschlecht der Teilnehmer*innen des Kultur und Freizeit Programms



Ergebnis der Programm-Evaluation

Profillinie

Zusammenstellung: Gesamtbericht PIASTA Kultur und Freizeit SoSe16 (Komm.)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Veranstaltung

1.1) Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=213 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
1.2) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter etc.) hat mir gut gefallen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=219 mw=1,3 md=1,0 s=0,8
1.3) Ich habe bei der Veranstaltung neue Leute kennengelernt.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=217 mw=1,5 md=1,0 s=1,0
1.4) Im Nachhinein betrachtet würde ich die Veranstaltung wieder besuchen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=215 mw=1,5 md=1,0 s=1,0

2. Leitung

2.1) Die Veranstaltungsleitung war gut vorbereitet und gut organisiert.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=214 mw=1,5 md=1,0 s=1,0
2.2) Die Veranstaltungsleitung hat eine angenehme Gruppenatmosphäre geschaffen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=216 mw=1,4 md=1,0 s=0,9
2.3) Die Veranstaltungsleitung war freundlich.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=213 mw=1,2 md=1,0 s=0,7

3. Organisation

3.1) Mit dem Anmeldeverfahren (Online-Anmeldung, Benachrichtigungen) von PIASTA war ich zufrieden.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=213 mw=1,4 md=1,0 s=0,9
3.2) Mit dem Bezahungsverfahren war ich zufrieden.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=216 mw=1,6 md=1,0 s=1,2
3.3) Mit der Veranstaltungsorganisation (Zeit, Ort, Treffpunkt der Veranstaltung) war ich zufrieden.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=211 mw=1,5 md=1,0 s=1,0

4. Anregungen

4.7) Ich werde die Angebote von PIASTA weiterempfehlen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=206 mw=1,2 md=1,0 s=0,6
---	-----------------------------	--	-------------------------------	---------------------------

Das Programm im Jahr 2016

Hamburg entdecken

- Besuch des Miniatur Wunderlandes
- Alternative Hafentrundfahrt
- Bierbraukunst im Schanzenviertel erleben!
- St. Pauli Highlights
- Hagenbecks Tierpark – Dschungel-Nacht!
- Vom Pferdestall zur Schweinemensa – ein Campusrundgang nicht nur für Neue!
- Speicherstadt und HafenCity-Erlebnistour
- Wasserlichtspiele und Picknick
- Mit dem Fahrrad über die Elbe – entdecke Wilhelmsburg!
- Ausflug an den Elbstrand
- Ausflug ins Tropen-Aquarium Hagenbeck
- HafenCity RiverBus – eine einzigartige Stadttour!
- Besuch des Hamburger Rathauses
- Besuch des „Hamburg Dungeon“
- Sandmalerei-Show in der HafenCity!
- Ein Ballettabend in der Hamburger Staatsoper

Ausflüge und Aktivitäten

- Beach-Volleyball Indoor
- Minigolfspielen im Schwarzlichtviertel
- Jump House Hamburg
- Hochseilgarten Kiekeberg
- Ausflug nach Lübeck
- Ausflug zum Weltnaturerbe Wattenmeer
- Ausflug zur Kunststätte Bossard
- Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
- Ausflug zum Wildpark Schwarze Berge
- Ein außergewöhnliches Spiel – Teamescape!
- Klettern-Schnupperkurs
- Schlittschuhlaufen – ein winterliches Vergnügen
- Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lüneburg
- Culture, Lakes, and a Castle: A Day in Schwerin
- Mit dem Drachenboot durch Hamburgs Alster-Kanäle

Interkulturelles erleben

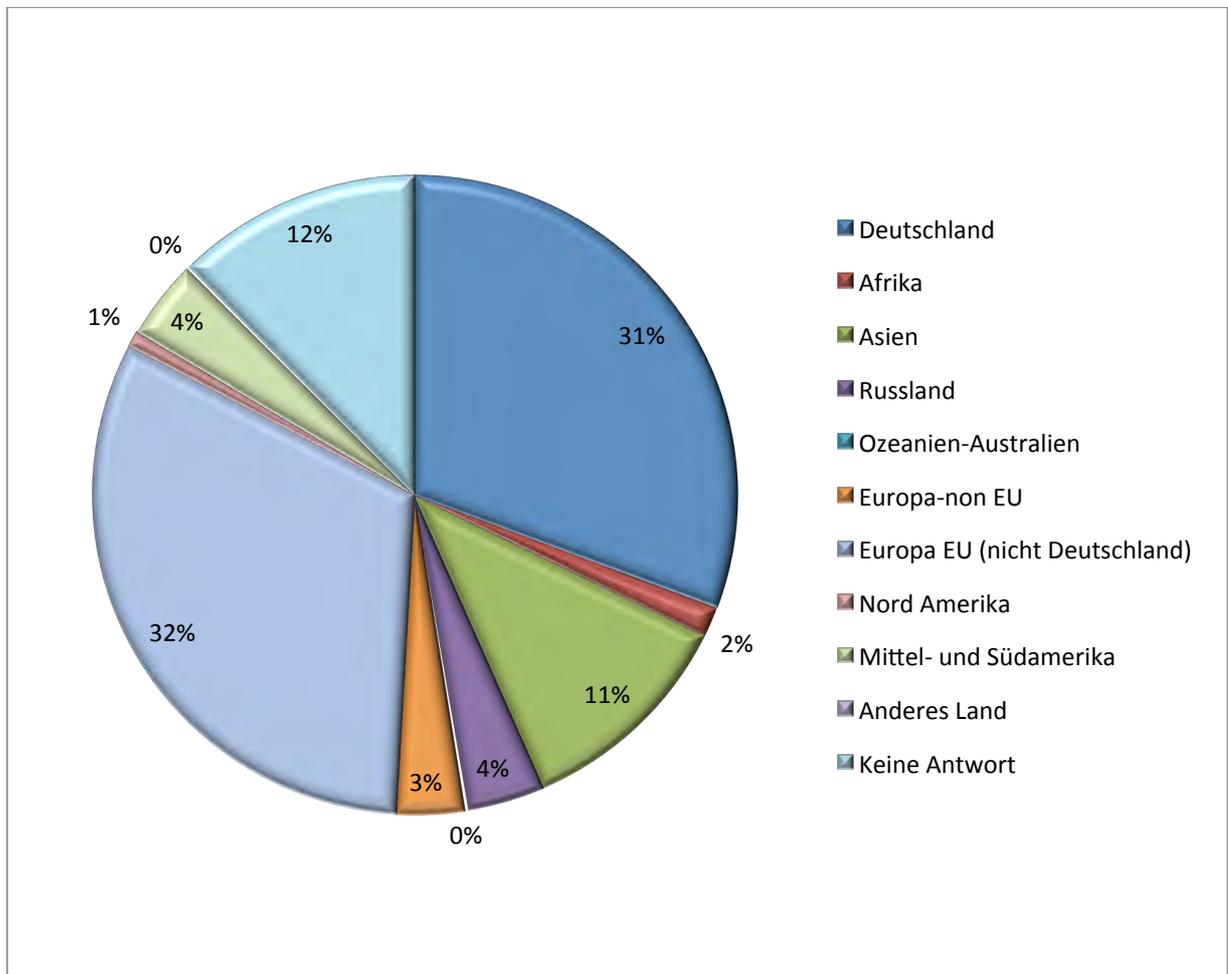
- Abaton Movie Night
- Moving Beyond Sight
- Borsch, Draniki, Pelmeni – entdecke osteuropäische Köstlichkeiten!
- Österreichischer Kochkurs
- Incredible India – Indische Küche erleben!
- Moving Beyond Speech
- Bem-vindo ao Brasil! Brasilianischer Kochabend
- Become a Chinese Artist – Learn Traditional Calligraphy
- Exklusiver Abend im Thalia Theater
- Gimbap-Tag! Koreanischer Kochkurs
- Komödie Winterhuder Fährhaus
- Erlebe Bhutans kulinarische und kulturelle Traditionen
- Shabbat Shalom! Israelischer Kochabend

3.5 Interkultureller PIASTA Abend

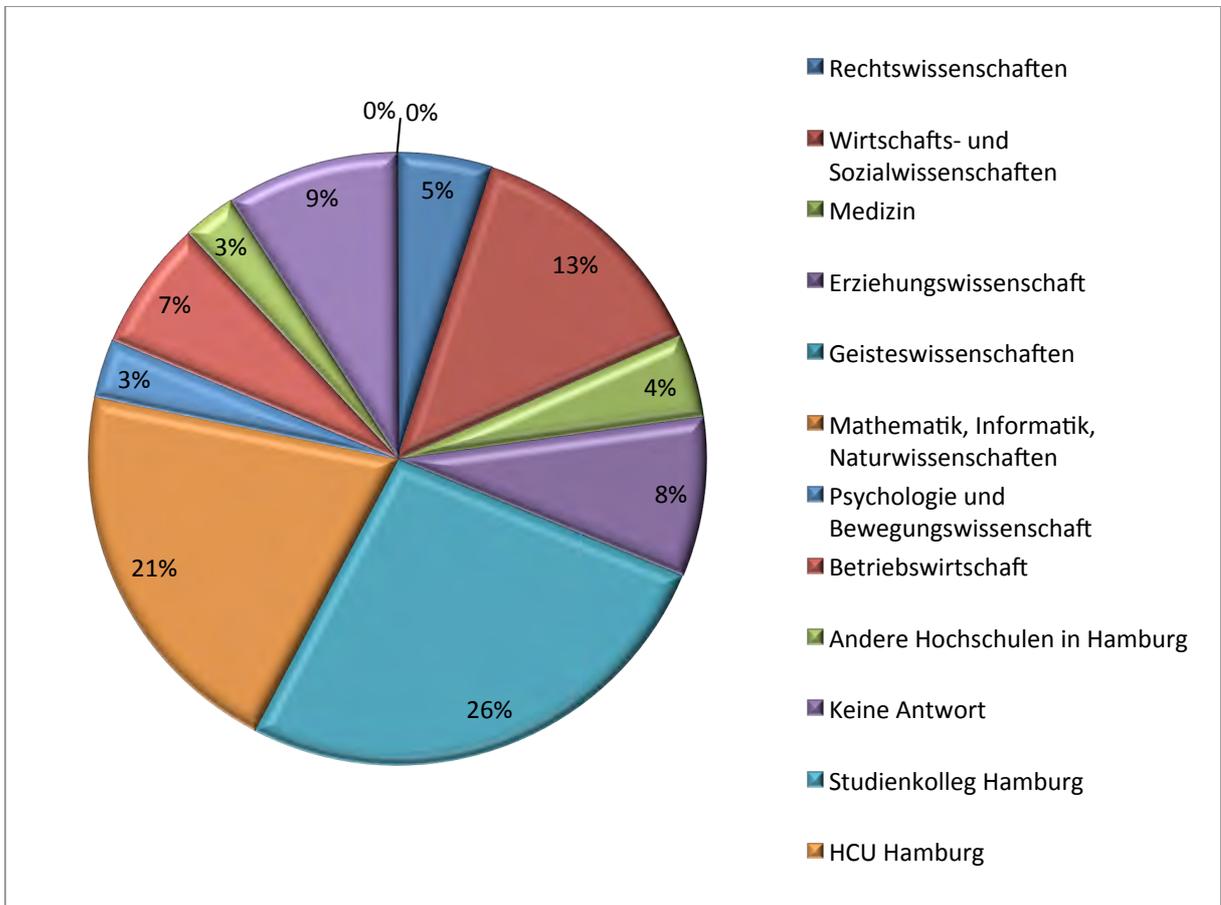
Die Statistik des Jahres 2016

Der Interkulturelle PIASTA-Abend fand im Jahr 2016 26-mal statt, 1479 Studierende haben an den Veranstaltungen teilgenommen. Durchschnittlich besuchten mittwochabends 57 Studierende das PIASTA-Café.

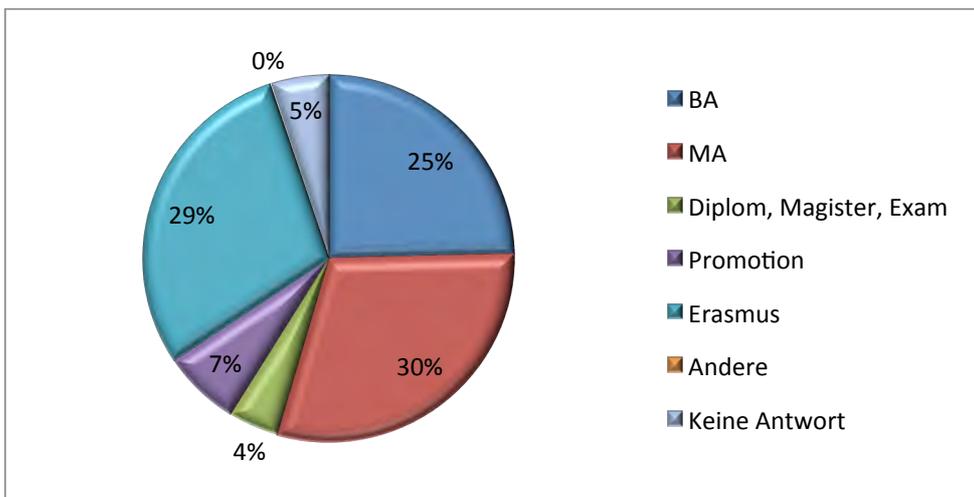
Herkunft der Teilnehmer*innen des Interkulturellen PIASTA Abends



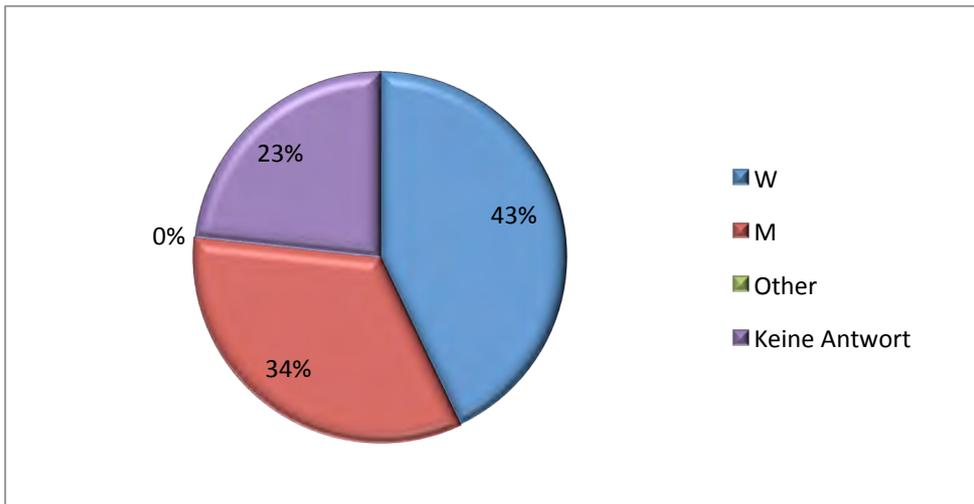
Fakultät der Teilnehmer*innen des Interkulturellen PIASTA Abends



Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen des Interkulturellen PIASTA Abends



Geschlecht der Teilnehmer*innen des Interkulturellen PIASTA Abends



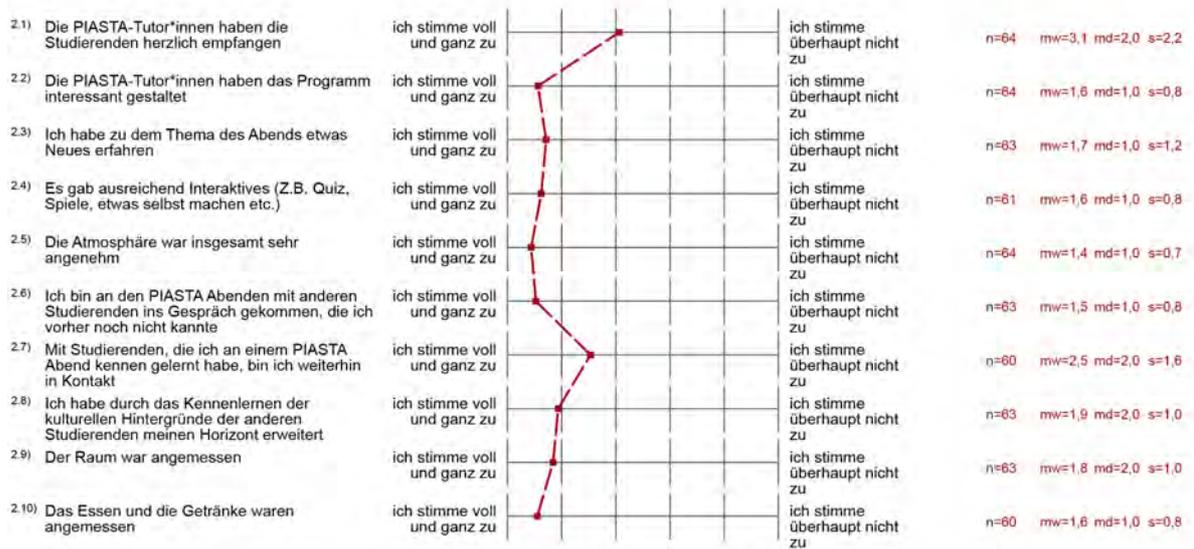
Ergebnis der Programm-Evaluation

Profillinie

Zusammenstellung: Gesamtbericht_Interkultureller PIASTA_Abend SoSe16 (Komm.)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Organisation



Das Programm des Interkulturellen PIASTA Abends im Jahr 2016

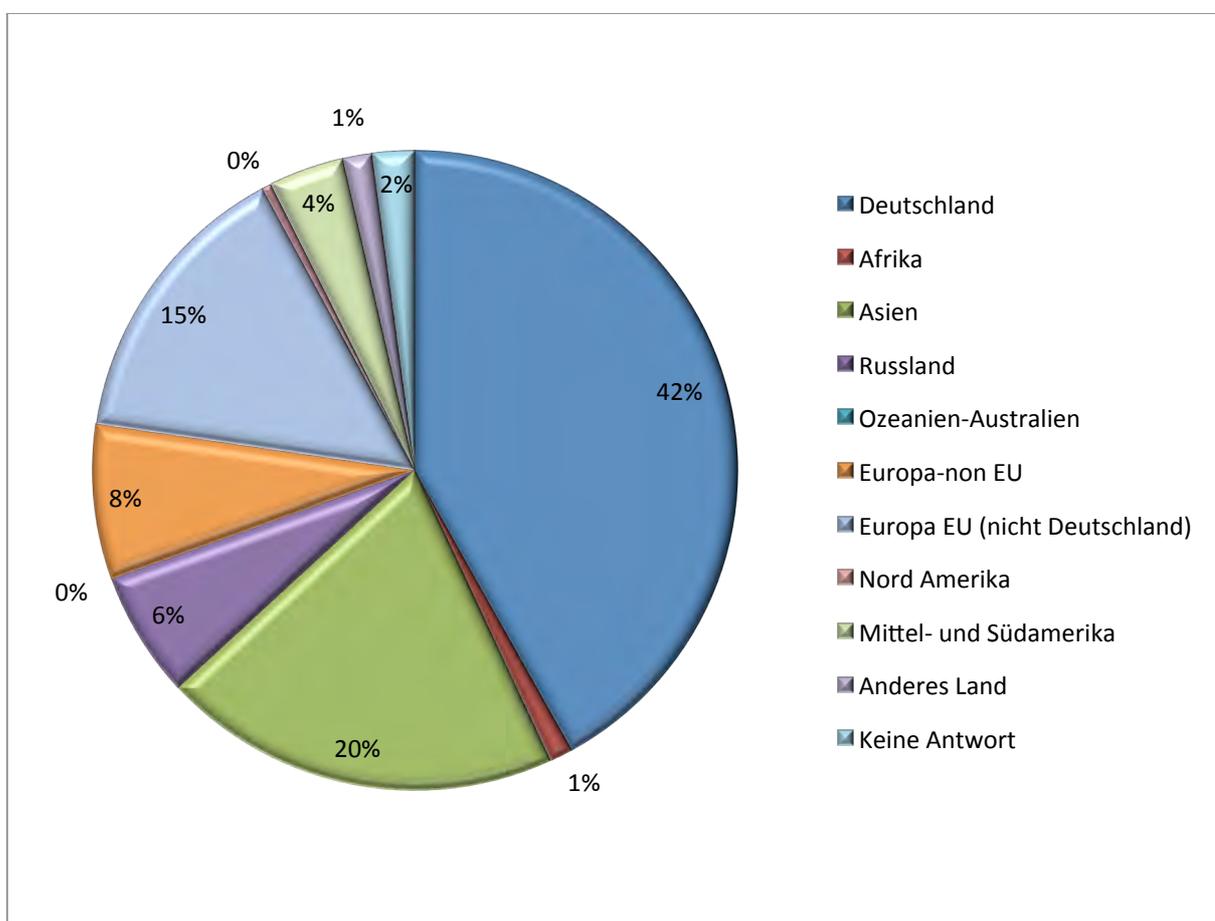
06.01.2016	PIASTA – It's game time!
13.01.2016	Faszination Ägypten
20.01.2016	13th International Night of Music
06.04.2016	Hamburg sagt Moin!
13.04.2016	Sound of West Africa
20.04.2016	ERASMUS & Buddy Night – Music Pub Quiz
27.04.2016	Mehr als Striche, Kreise, Punkte – Schriften unserer Welt
04.05.2016	Latin American Kaleidoscope of Cultures
11.05.2016	Von Cosa Nostra bis Yakuza – die Geschichte der Mafia
25.05.2016	Gatsby Night
01.06.2016	Schätze der deutschen Literatur meets Poetry Slam
08.06.2016	St. Petersburg – nördlichste Metropole der Welt
15.06.2016	PIASTA Fashion's Night Out
22.06.2016	Ich esse, also bin ich – Ernährungstrends
29.06.2016	Nächster Halt: Paradiesische Inseln
06.07.2016	PIASTA Semesterabschluss
19.10.2016	PIASTA Welcome Night
26.10.2016	Erasmus and Buddy Night – Nineties Theme
02.11.2016	Internationaler Weinabend
09.11.2016	Köln – die jecke Stadt am Rhein
16.11.2016	Mit dem Fahrrad um die Welt!
23.11.2016	Die Welt der Antike – griechische Mythen und Sagen
30.11.2016	Bem-vindos e bem-vindas ao Brasil! – Willkommen in Brasilien!
07.12.2016	Folklore-Abend – Traditionen unserer Welt
14.12.2016	Tibet – das Dach der Welt
21.12.2016	Schokoladiger Weihnachtsabend

3.6 Seminare und Workshops

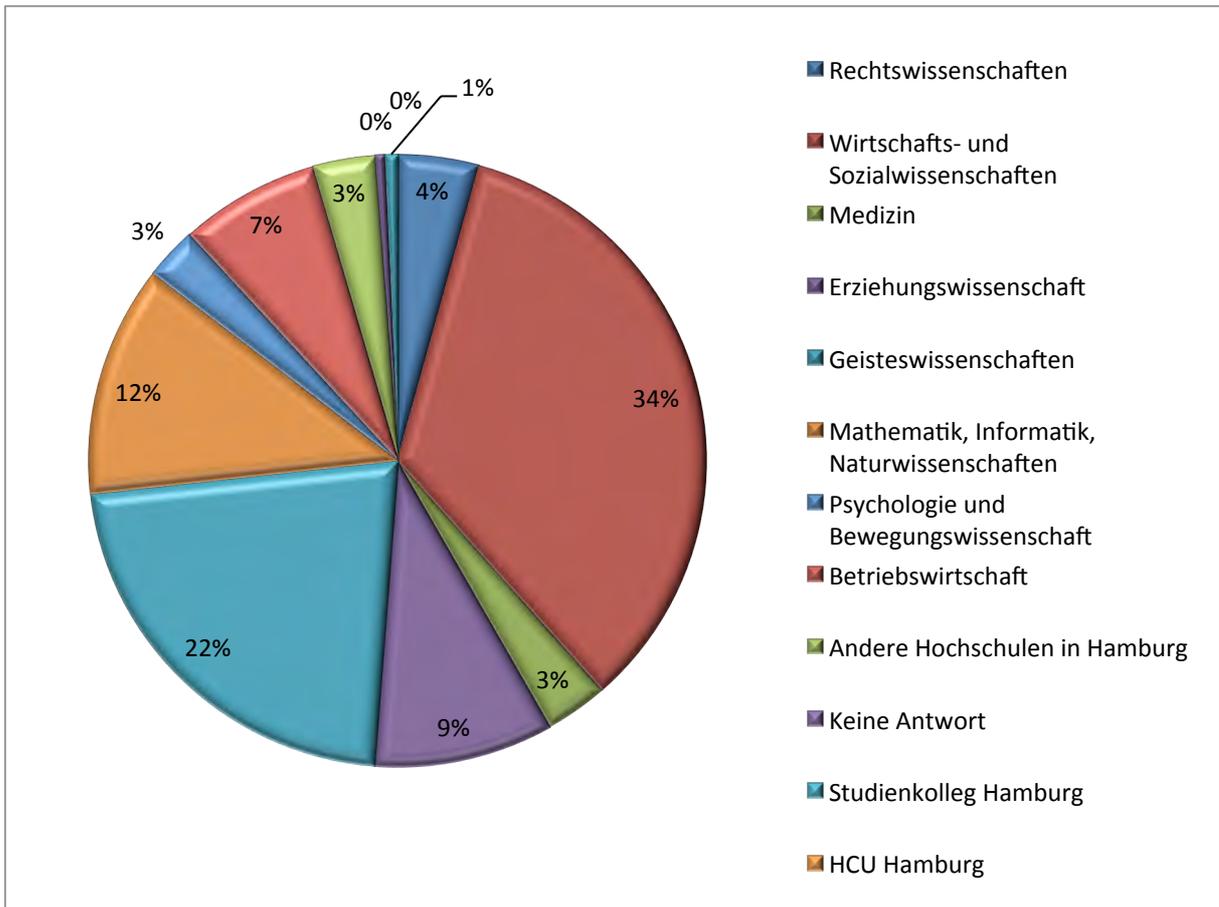
Die Statistik des Jahres 2016

Am Seminare und Workshops Programm haben im Jahr 2016 708 Studierende an 45 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 442 Personen durchschnittlich 1,4-mal teilgenommen.

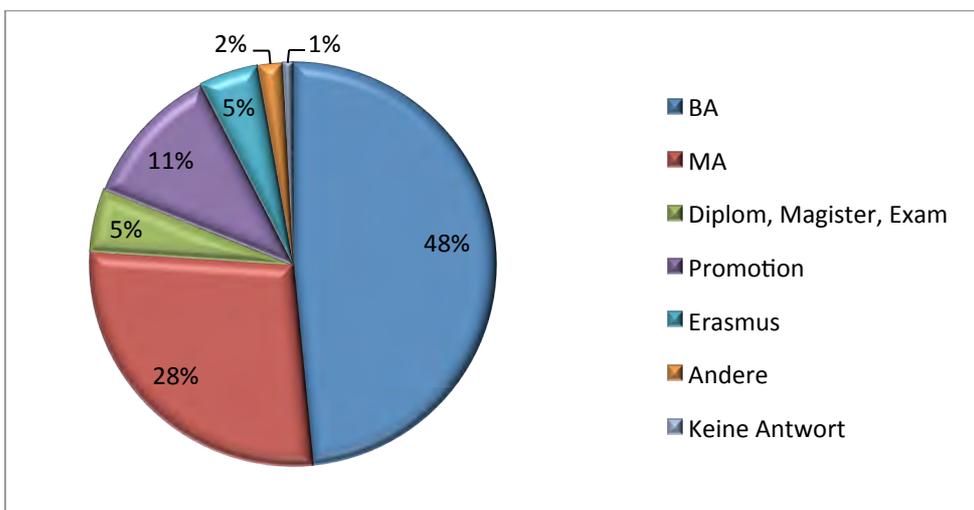
Herkunft der Teilnehmer*innen der Seminare und Workshops



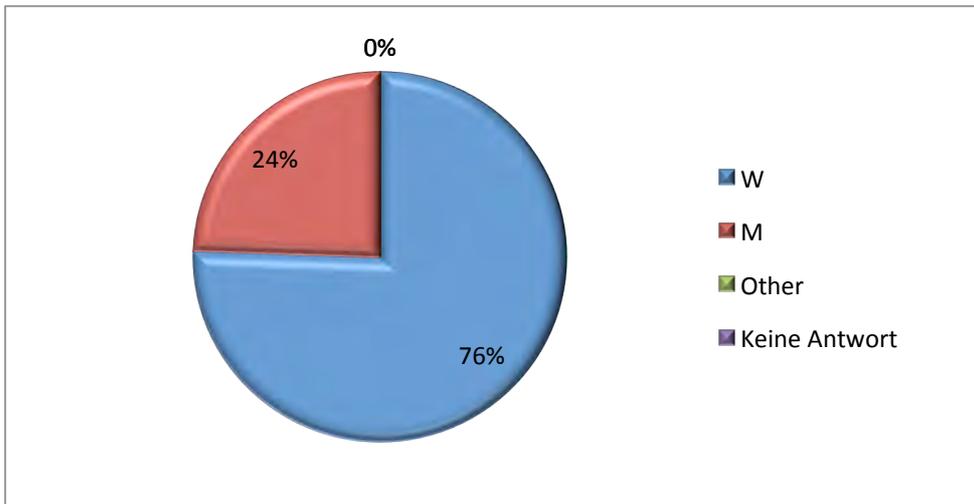
Fakultäten der Teilnehmer*innen der Seminare und Workshops



Angestrebter Abschluss der Teilnehmer*innen der Seminare und Workshops



Geschlecht der Teilnehmer*innen der Seminare und Workshops



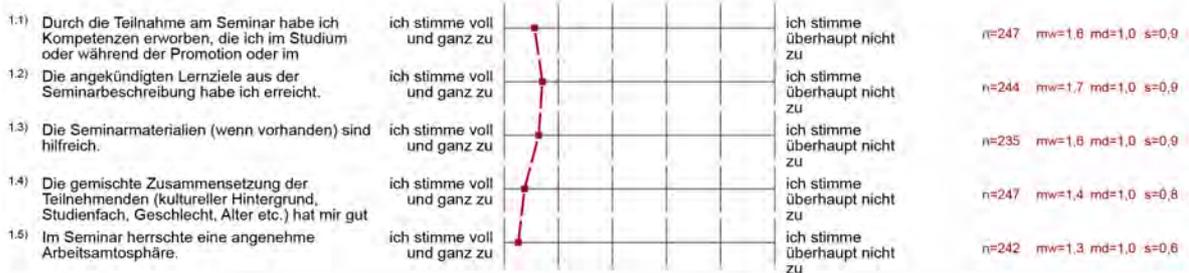
Ergebnis der Programm-Evaluation

Profillinie

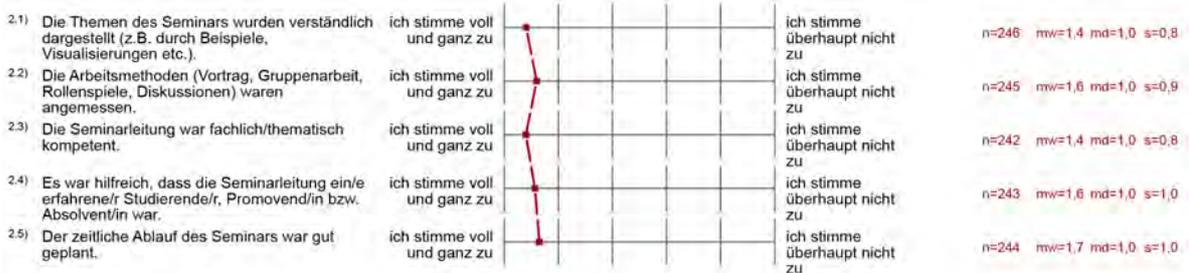
Zusammenstellung: Gesamtbericht PIASTA Seminare und Workshops SoSe16 (Komm.)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

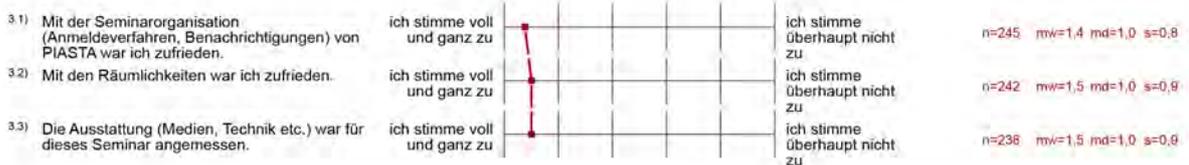
1. Seminar



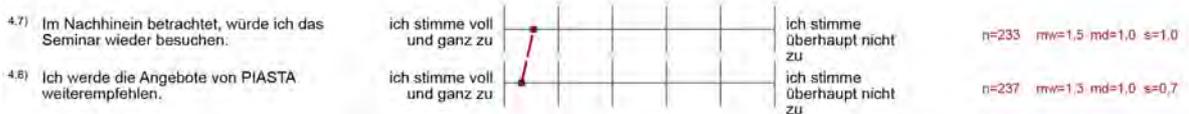
2. Leitung/ Didaktik



3. Organisation



4. Anregungen



Das Programm des Jahres 2016

Kompetenzen für erfolgreiches Studieren

- Gezieltes und korrektes Zitieren
- Kreatives Schreiben
- Wissenschaftssprache – eigene Worte finden
- Effektiver Umgang mit Texten für schriftliche Arbeiten

Schlüsselkompetenzen

- Mit mehr Gelassenheit erfolgreicher durchs Studium
- From Being a Good Speaker to Giving Awesome Presentations: A Journey (English)
- Managing Stress in an Academic Environment
- Entdecke neue Wege, mit Stress umzugehen
- Workshop: Design Thinking – kreativ Probleme lösen!
- Wie gelingen dir gute Vorträge und tolle Präsentationen

Interkulturelle Kompetenzen

- Interkulturelle Kompetenzen für Alltag, Studium und Beruf (Blockkurs)
- Interkulturell kompetent kommunizieren – effektiv Gespräche führen (Blockkurs)
- Intercultural Skills at Work, the University, and in Everyday Life (English)
- Diversity-Kompetenzen – konstruktiv mit Vielfalt umgehen

PC-Kompetenzen

- Excel für Anfänger*innen
- Excel for Beginners (English)
- Excel für Fortgeschrittene
- PowerPoint für Anfänger*innen
- PowerPoint für Fortgeschrittene
- Word für wissenschaftliche Arbeiten

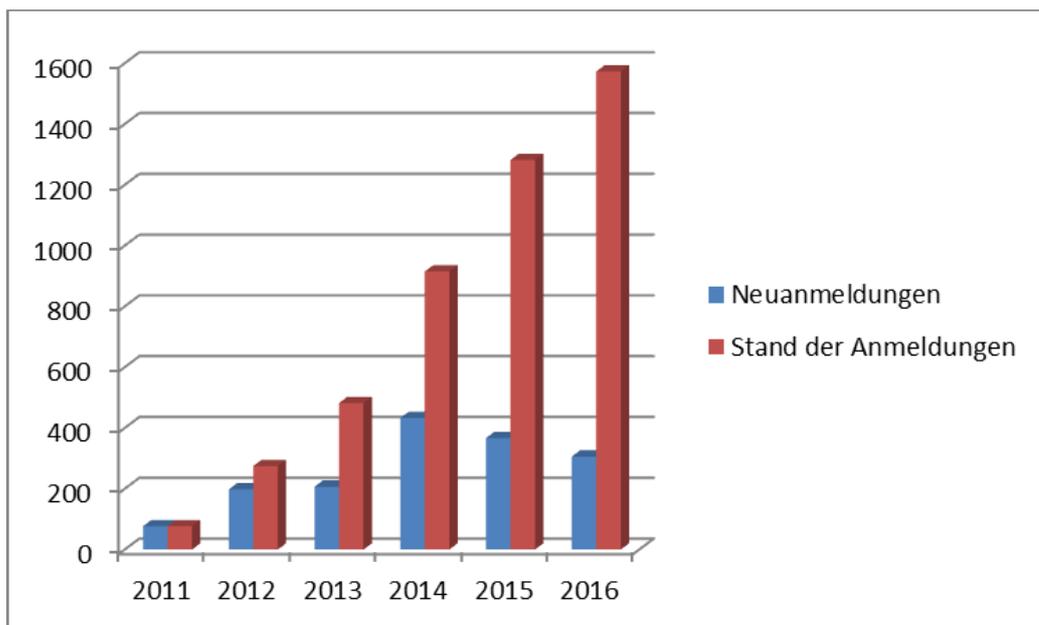
Jobben, Praktika, Berufseinstieg

- Workshop: „Be Great, Be YOU“
- Tipps und Tricks für die schriftliche Bewerbung
- Sicheres Auftreten beim Vorstellungsgespräch
- Existenzgründungsseminar für Student*innen und Absolvent*innen

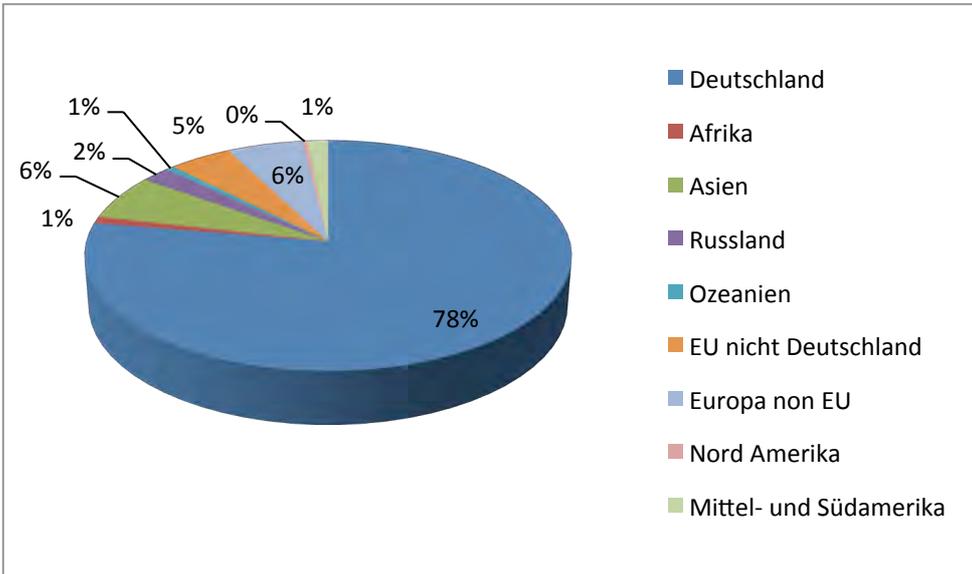
3.7 Das Certificate Intercultural Competence (CIC)

Im Jahr 2016 gab es 317 Neuanmeldungen. Insgesamt wurden bereits 233 Zertifikate ausgestellt (Stand: Dezember 2016).

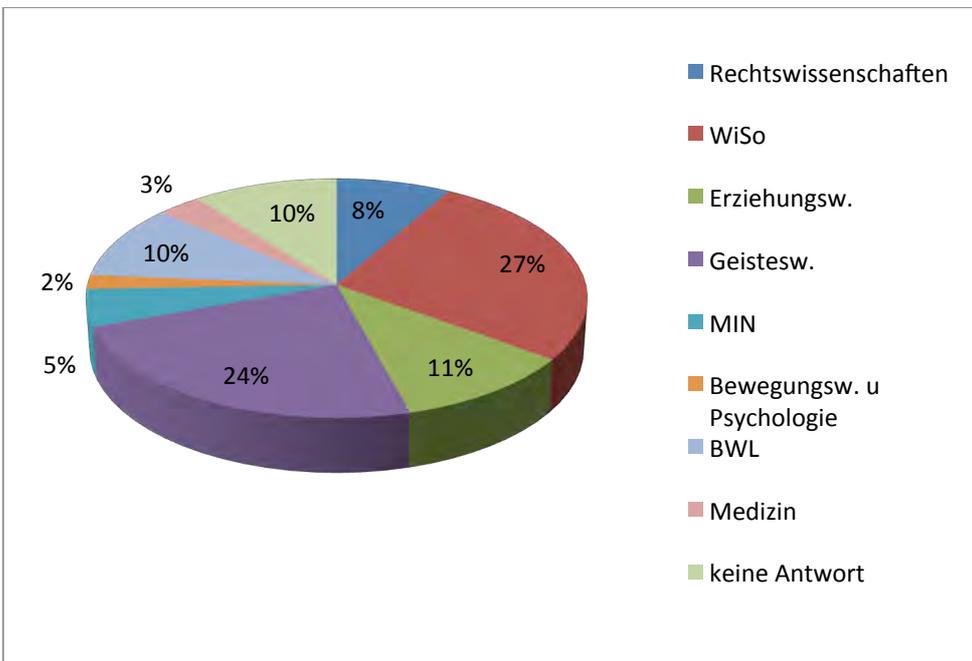
Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Neuanmeldungen	77	198	207	433	367	317
Stand der Anmeldungen	77	275	482	915	1282	1573
Ausgestellte Zertifikate	4	18	38	60	52	61



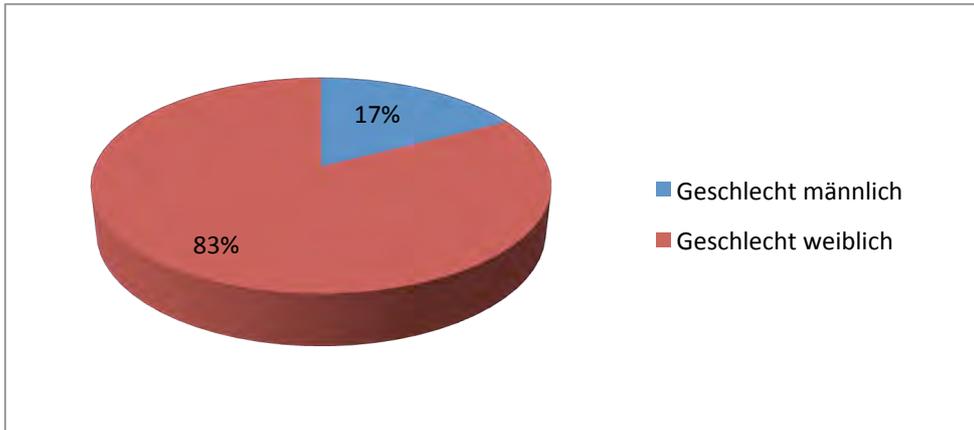
Herkunft der Teilnehmer*innen des CIC 2016



Fakultäten der Teilnehmer*innen des CIC 2016



Geschlecht der Teilnehmer*innen des CIC 2016

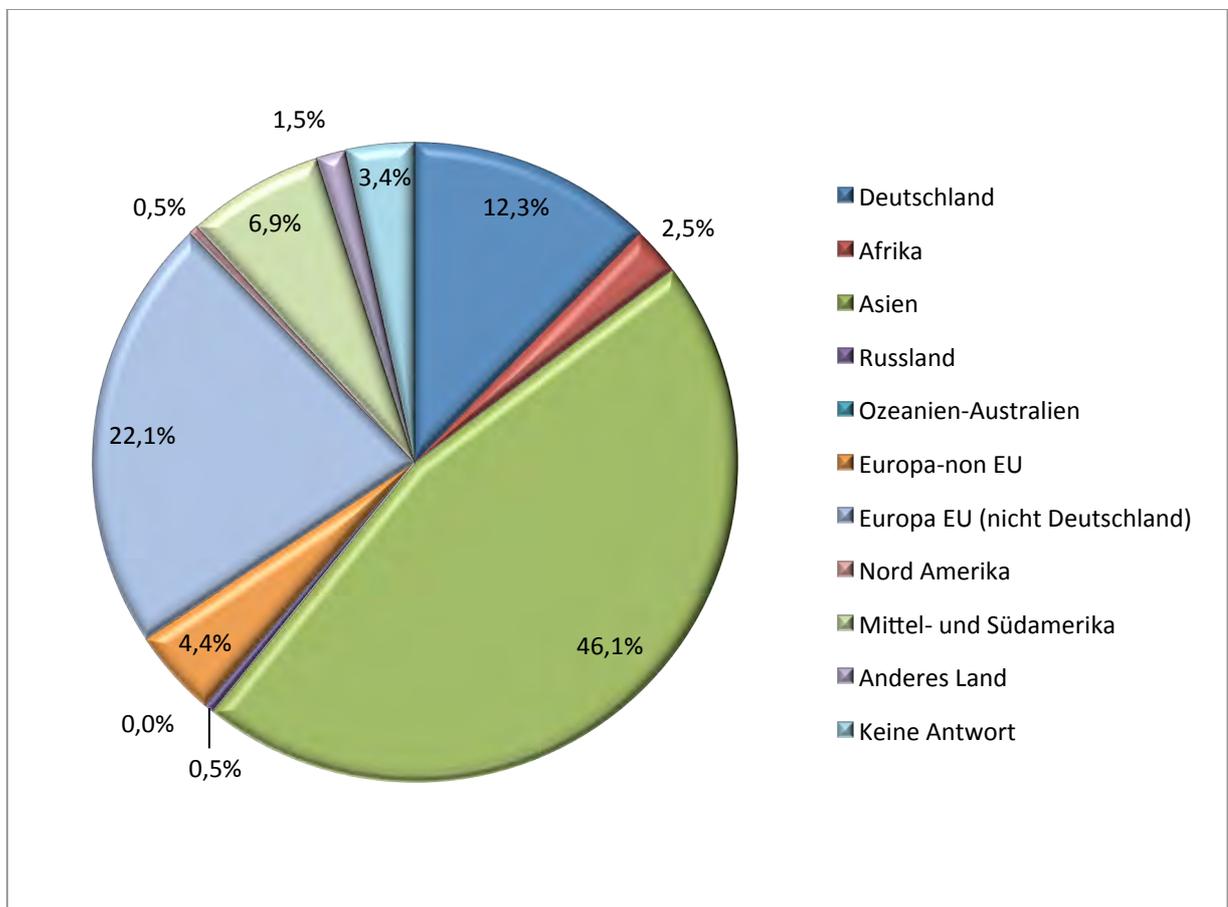


3.8 Aktivitäten für Promovierende

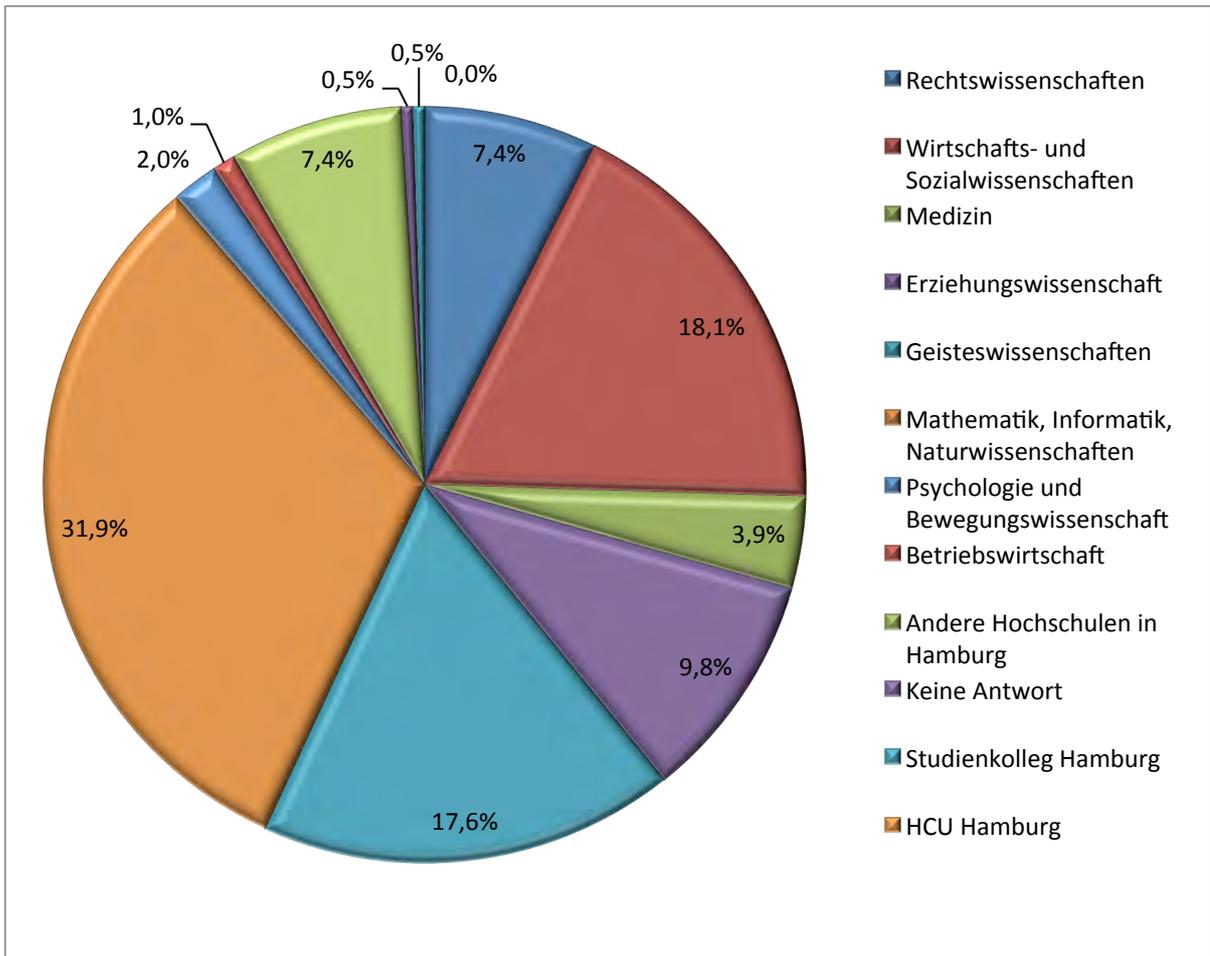
Die Statistik des Jahres 2016

Im Jahr 2016 haben 204 Promovierende bzw. Promotionsinteressierte an 16 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 150 Personen durchschnittlich 1,4-mal teilgenommen.

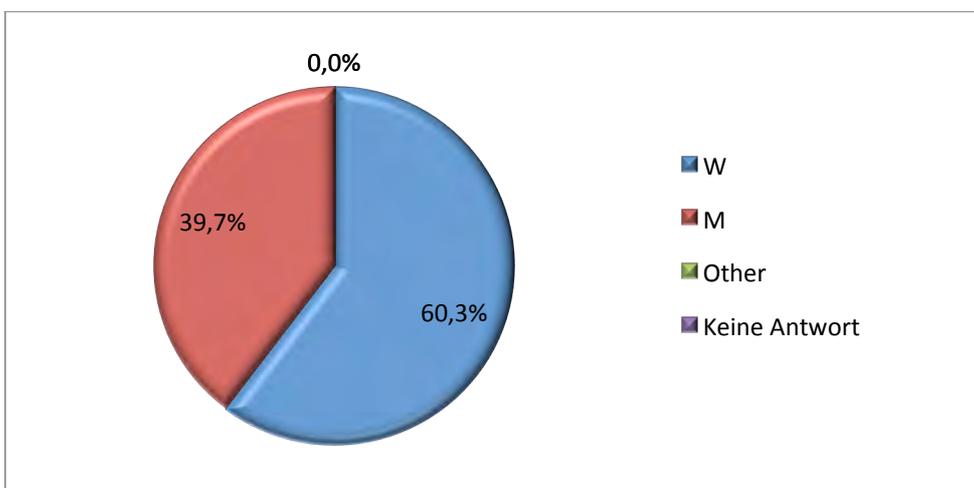
Herkunft der Teilnehmer*innen an den Aktivitäten für Promovierende



Fakultäten der Teilnehmer*innen an den Aktivitäten für Promovierende



Geschlecht der Teilnehmer*innen an den Aktivitäten für Promovierende



Profillinie

Zusammenstellung: Gesamtbericht PIASTA Seminare und Workshops PhD SoSe16 (Komm.)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Seminar

1.1) I have acquired skills in this seminar that I can use for my studies or during my doctoral studies or in my (future) professional life.	Absolutely		Not at all	n=26 mw=1,8 md=1,0 s=1,3
1.2) I succeeded in achieving the learning objectives that were announced in the seminar description.	Absolutely		Not at all	n=26 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
1.3) The material used and presented in the seminar (if any) proved to be helpful.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,8 md=1,0 s=1,2
1.4) I enjoyed the in-course diversity (participants' cultural background, subject of study, gender, age, etc.).	Absolutely		Not at all	n=26 mw=1,4 md=1,0 s=0,9
1.5) The seminar atmosphere was pleasant.	Absolutely		Not at all	n=26 mw=1,4 md=1,0 s=0,8

2. Training/ Teaching

2.1) The seminar contents were presented in a comprehensible, easy-to-follow way (e.g. by the use of examples, visualizations etc.).	Absolutely		Not at all	n=26 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
2.2) The applied methods (presentation, group work, role-plays, discussions) were adequate.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
2.3) The trainer was competent in the relevant subject area.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
2.4) The fact that the trainer him-/herself was an experienced graduate or doctoral student proved to be very helpful.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
2.5) The timing of the seminar was well planned.	Absolutely		Not at all	n=27 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

3. Organization

3.1) I was satisfied with PIASTA's organization of the seminar (information, registration).	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
3.2) I was satisfied with the room.	Absolutely		Not at all	n=24 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
3.3) The use of equipment (media, technology) was adequate for the seminar.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

4. Suggestions

4.7) If I were to choose, I would definitely pick this seminar again.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,6 md=1,0 s=1,2
4.8) I will recommend PIASTA's events, seminars and services to others.	Absolutely		Not at all	n=25 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

Das Programm des Jahres 2016

Willkommensveranstaltungen

- International Doctoral Students' Night
- Hamburg by Night: Sankt Pauli
- Hamburg by Night: Sternschanze
- Hamburg by Night: Altona

Seminare, Workshops und Info-Abende

- The Amazing Story of Our Universe: The Big Bang Theory
- The Art of Starting Out: How to Network during Your PhD
- Liking, Sharing, Following: Social Media in Teaching and Learning
- Refugees in Hamburg: Combining Research and Practice Groups
- Doing Fieldwork during Your PhD: Tools, Tips, and Challenges

Kultur- und Freizeit-Aktivitäten

- Italian Movie Night – Guest Matteo Bernardini
- A Night at the Opera
- Moving beyond Speech
- Visit to Bremen: A Medieval Christmas Fairytale
- Learn to Cook a Chinese Dish for Christmas
- Nowruz, Iran's New Year!
- Egyptian Cuisine
- Wasserkunst: The Art and History of Water in Hamburg
- Alternative Hamburg Street Art Tour
- Day Trip to Sylt
- Swingolf – Time to Go Out and Hit the Ball!

4 Das PIASTA-Team im Jahr 2016

Im Jahr 2016 haben sich folgende Studierende, Promovierende und Alumni der Universität Hamburg als Veranstaltungsleiter*innen oder Koordinator*innen im Rahmen des PIASTA-Programms für den interkulturellen Austausch und die Internationalisierung des Studiums engagiert. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich dafür gedankt.

Aktambayeva, Anel	Hoffmann, Lisa	Quante, Julia
Alagöz-Bakan, Özlem	Huaung, Zhuoran	Racheev, Dmitrii
Alcântara da Silva, Giordana Camila	Hullmann, Lisann	Rahman, M. Sadiqur
Andresen, Melanie	Ilianova Ilieva, Margarita	Raiti, Federica
Amankwaa-Birago, Andrea-Vicky	Isabaev, Azamjon	Ramaj, Blendi
Arias Fajardo, James	Iskova, Anna	Reidl, Susanne
Baitaeva, Linura	Ivanova, Maya	Ren, Ping
Bangalivoua, Isadora	Iziomska, Valentyna	Rosales, Isabel
Baranova, Alina Nikolaevna	Jones, Amy	Rueda, Bibiana
Bartels, Janick	Jühling, Daniel	Sadaghiani, Mahya
Bica, Eris	Junior Bonnie, Richard	Safari, Hila
Bobrova, Alexandra	Kanybekkyzy, Meerim	Saleh, Ali Ahmed
Böhle, Sonja	Kapchoup, Michelle	Sanchez, Laura Tovar
Botero, Yuliana	Karadeniz, Nuran	Sawyer, Christine
Breymeyer, Olga	Komarov, Ihor	Schmidt, Regina
Burtzlaff, Janka	Kühne, Lea	Shacker, Shadi Sajedi
Cecchi, Luis	Legkiy, Igor	Shahzad, Khurram
Cheung, Ting Ting Tracy	Lehner, Clemens	Shalakina, Julia
Choden, Sonam	Li, Qiqi	Stark, Birte
Choopankareh, Yalda	Lorenz, Hauke	Stempel, Regina
Chugunova, Marina	Malik, Aman	Stiefs, Tamina
Dabaghi Sadr, Fatemeh	Mataresse, Flavia	Tiufiakova, Tatiana
Damati, Susann	Mbathie, Mohammed	Tiveron da Costa, Kim
Donadoni, Claudia	Morticelli, Annalissa	Tran, Thu, Tha
Dosta, Olga	Murzakaeva, Anna	Valdés, Verónica
Elfaramawy, Nourhan	Nguyen, Duy Linh	Vieira do Nascimento, Daniele Maria
Fan, Yingjie	Niiazova, Luliia	Volkova, Evgeniia
Feng, Yongshun	Nogales, Isabel	Von Staufenberg, Alexander
Freigang, Janina	Ohlrogge, Imke	Voss, Andreas
Fremery, Maximilian	Olbers, Sofie	Wagner, Elias
Funk, Xaver	Omelchenko, Kristina	Wörz, Roswitha
Gaballa, Heba	Oren, Hanner	Wurr, Sarah
Gauhl, Céline	Park, Hannah	Yajie, Zheng
Gikst, Nataliya	Parra Flores, Jose AlbertoRodríguez	Yao, Zhao
Giorgi, Maiara	Peschke, Susanne	Zavala, Claudia
Grannis, Katja	Petrusevich, Aliaksandra	Zavhorodnia, Vladyslava
Gras, Colette	Pils, Julia	Zueva, Irina
Grüner, Magdalena	Polo, Marina	
Han, Xiao	Prior, Antonia	
Hoepner, Elif Kübra	Qi, Qiu Zhi	

5 Finanzierung

DAAD-STIBET-Betreuungsmittel

Der DAAD stellt den deutschen Hochschulen über das Stipendien- und Betreuungsprogramm für ausländische Studierende (STIBET) entsprechend ihrer Anzahl ausländischer Studierender Mittel zur verbesserten Betreuung ausländischer Studierender und Doktoranden zur Verfügung. Die Universität Hamburg erhielt im Jahr 2016 Betreuungsmittel in Höhe von 43.847,00 Euro.

Haushaltsmittel

Für das Programm International für alle Studierende und Alumni (PIASTA) standen 2016 181.000,00 Euro zur Verfügung.

Mittel für Tutorinnen und Tutoren

Im Jahr 2016 standen 45.623,00 Euro für das internationale Tutor*innen-Programm zur Verfügung.